

synergie

MAGAZINE RÉGIONAL D'INFORMATION ATERT-ÖEWERSAUER-WOOLTZ | N°23 | SEPTEMBRE 2013



**Rentrée
2013/2014**



Cabinet de pédicure moderne à l'hygiène stricte proposant des soins professionnels:

- Ongles incarnés-épais-mycosés, oeil de perdrix-cors-durillons
- Correction d'ongles déformés
- Traitement par Ionophorèse des pieds transpirants
- Prise en charge des pieds diabétiques
- Beauté des pieds & Spa pédicure
- Aroma-soins & massage plantaire aux huiles essentielles

KS Pédicure

Médicale Diplômée



Visite également à domicile
Mir schwätzen och Lëtzebuergesch

Tél. (+352) 621 458 473
Karin Schwachtgen



30, rue Principale • L-8805 Rambrouch



Impressum

Comité de rédaction

Christine Lutgen; Gaby Gaasch; Maisy Berscheid; Inez Verharen; Ingrid Van der Kley; Marc Scheer; Camille Gira; Fons Jacques; Herbert Maly; Paul Kauten; Rafael Kohn

Rédaction, direction artistique, illustration, mise en page et suivi de production

Today's Ink s.à r.l.

Photo de couverture

© fotoping - Fotolia.com

Impression

Imprimerie Reka s.a. - Luxembourg
Imprimé sur papier Cyclus Print, 100% recyclé

Editeur responsable

Today's Ink s.à r.l. - 6, Jos Seylerstrooss - L-8522 Beckerich

Renseignements et réservations

T +352 23 62 43-20 - F +352 23 62 43-29
synergie@today'sink.lu

© Today's Ink s.à r.l.

Tous droits réservés. Toute reproduction, ou traduction, intégrale ou partielle, est strictement interdite sans autorisation écrite au préalable de l'éditeur.

Prochaine parution - Décembre 2013

Clôture annonce: 2 novembre 2013

Magazine régional d'information bimestriel édité par Today's Ink s.à r.l. en collaboration avec le Groupe d'Action Locale LEADER Redange-Wiltz, le Naturpark Oewersauer, la Maison de l'Eau, le Syndicat Intercommunal du Réidener Kanton, le Contrat de Rivière Haute-Sûre, l'a.s.b.l. Coopérations et l'Energieatelier a.s.b.l.



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture
et du Développement rural



Fonds européen agricole pour le développement rural: l'Europe investit dans les zones rurales.

Tirage 19.750 exemplaires dont 18.065 exemplaires distribués gratuitement à tous les ménages des communes de:



RIDO



Christiane

Ridoen
Storen
Raffrollos
Lambrequin
etc...

Telefonische
Rendez-Vous
Och Owes a
Samsches Moies.
30 Joër Erfahrung
Gratis devis.

Schneider Christiane
6, Batzent - L-8551 Næerden
☎: 23 620 847 - 📠: 26 620 502
info@rido-christiane.lu
www.rido-christiane.lu



Berodung doheim - Konfektioon op d'Mooss

Sommaire

SYNERGIE | N°23 | 09/2013



- 3 Sommerpause
- 4-9 Beteiligungsprojekte
Projets de participation
- 10-11 RBS - Ein Treffpunkt für alle
Un lieu de rencontre pour tous
- 12-13 "Rentrée" in der Hauptstadt der Ardennen
- 14 Coopérations - Nuit des champions
- 15 Synergie Sound!
Serge Tonnar & Legotrip
- 16-17 Naturpark - Die neue Smartphone App der Naturparke Our
und Öwersauer
- 18-19 Genderhaus
- 20 RBS - Center fir Altersfroen bringt neue Zeitschrift heraus
- 22 "To bee or not to bee"
- 24 Landakademie - Die Adresse für Weiterbildung in Ihrer Region!
- 26 Cube521 - Ein aussergewöhnlicher Ort - aussergewöhnlicher Künstler!
- 27 Einmalig: Von Tirol nach Luxemburg
- 28 6. Weekend du bois in der Beckericher Mühle

LE COURRIER RÉGIONAL

- 30-31 Gewässervertrag Attert - Kreatives aus Weiden
Contrat de Rivière de l'Attert - Créations de saule
- 32 Komm spuer mat
- 33 Agenda
- 35 Regio-News



PALL CENTER

SHOPPING VILLAGE

WILD♥
STREET
FASHION
WEEK

OUVERTURE DES
PORTES À 19H30
INFOS ET INSCRIPTIONS
AU +352 23 644 708
OU PUB@PALLCENTER.LU
ENTRÉE GRATUITE!

DÉFILÉ
AUTOMNE
♥ HIVER ♥

VENDREDI
13/09/2013

LA FÉE MARABOUTÉE,
IKKS, ILARIO FERRUCCI,
PLUCK&DEVOUR, VILA

21 & 22
SEPTEMBRE



FOIRE
AUX VINS
& WHISKYS

OBERPALLEN

2, ARELERSTROOSS
L-8552 OBERPALLEN
T. : +352 23 64 41

AUTOROUTE E25/E411 BRUXELLES
LUXEMBOURG SORTIE N°31,
DIRECTION ARLON/MERSCH
direction Diekirch/Redange

OUVERT 7J/7
WWW.PALLCENTER.LU
CONTACT@PALLCENTER.LU
WWW.FACEBOOK.COM/PALLCENTER

Sommerpause

Der Sommer kommt mir schon immer vor wie eine lange Pause, als Kind waren das immer lange Wochen in denen man kaum andere Kinder traf, die meisten sind nämlich mit den Eltern in Urlaub gefahren. Aber nicht nur Schulfreundschaften machen immer Sommer Pause, auch die Politik macht Pause, die Zeitungen kommen einem im August immer sehr dünn vor, Theater sind ganz zu. Im August ist es dann wirklich ganz arg, trotz sengender Hitze schleppt man sich zur Kneipe seines Vertrauens um bei einem Kühlen Getränk mit den übrigen Übriggebliebenen ein wenig zu schwatzen nur um vor einer

geschlossenen Tür mit der Aufschrift "Congé" zu verdursten, abends das selbe Szenario vor der Diskothek, war wohl nichts mit Tanzen, also zurück nach Hause und Warten. Warten auf den Herbst und auf die Rückkehr des Lebens wie wir es kennen.

Und dieser Herbst wird schon allein wegen der Neuwahlen bunt, überall werden Plakate hängen und es wird fleißig diskutiert werden. Wer sich für nationale Politik begeistert kommt also nach der "Rentrée" voll auf seine Kosten und für die eher regional und häuslich Interessierten gibt es Möglichkeiten sich direkt auf Ortsebene aktiv zu beteiligen.

Eltern können nach dem nervenaufreibendem Büchermarkt wieder aufatmen und sich endlich ihrer Freizeit widmen während die Kinder in der Schule sind, denn ab September werden wieder Tanzkurse angeboten, auch Theater- und Konzertbetrieb beginnen die neue Spielzeit.

Für all jene die auf ihren Reisen in ferne Länder für neue Sprachen begeistert konnten, ab September beginnen auch die zahlreichen Sprachkurse wieder.

Kurzum mit der "Rentrée" ist wieder alles möglich, nur mit der Sonne ist es dann bald aus.





Beteiligungsprojekte

Projets de participation

Mitmachen als politisches Konzept

In den vergangenen Jahrzehnten haben wir eine Entwicklung zu einem umfassenden und sorgenden Wohlfahrtsstaat miterlebt, der den Menschen in unserem Land das Gefühl gab, dass man sich eigentlich um nichts mehr kümmern müsse und für alle schwierigen individuellen Lebenssituationen auf staatliche oder kommunale Unterstützung hoffen könne. Nach dem Motto die da oben und wir da unten, fallen wir in eine Art Dornröschenschlaf und wachen spätestens dann auf, wenn die Entscheidungsträger, auf die wir die ganze Verantwortung abgewälzt haben, Projekte auf die Beine stellen, mit denen wir gar nichts anfangen können.

Participation en tant que concept politique

Pendant les dernières décennies, notre société de consommation nous a fait croire, que l'on pouvait tranquillement poser notre bien-être dans les mains de notre état ou plus près dans celles de notre commune où nous vivons. On nous a donné le sentiment, que l'on n'a plus besoin de prendre de responsabilités, puisque les autorités (l'état et la commune) s'en occupent.

Ainsi nous sommes tombés dans une sorte d'inertie (le sommeil de la Belle au bois dormant) en tolérant des projets dont nous ne pouvons rien y faire.

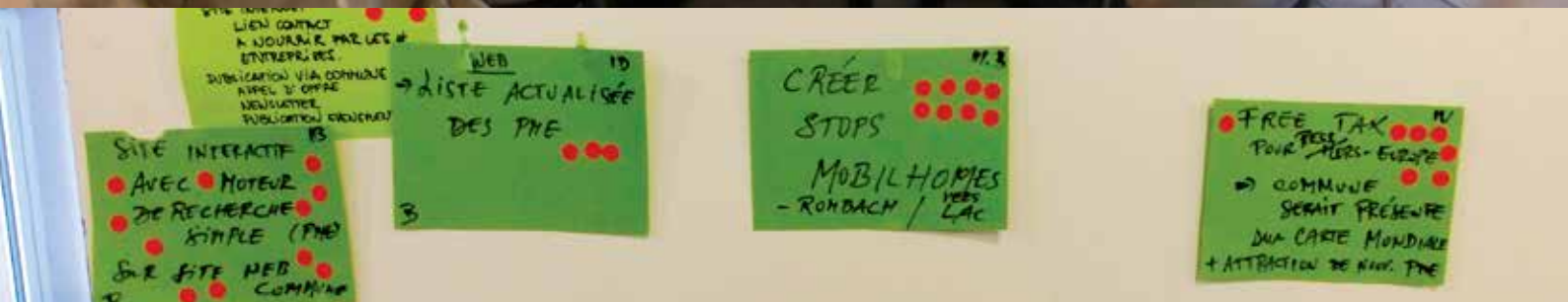


LEADER Eschdorf
23, an der Gaass - L-9150 Eschdorf
T +352 89 95 68-1 - F +352 / 89 95 68-40
rw@leader.lu - www.rw.leader.lu





Die Gemeinde Rambrouch will mit seinen vielen mittelständischen Betrieben neue Marketing-Strategien erarbeiten.



In der früheren Gemeinde Neunhausen ist mit Dorfbeteiligung ein Wassersinnesweg im Entstehen.

Durch Partizipationsprojekte sollen unsere Gemeinden fitter gemacht werden. Die Beteiligung der Einwohner auf Kommunalebene bringt gleich mehrere Vorteile: so fungieren die Teilnehmer, als lokale Experten, die ihr Umfeld und ihre Umwelt kennen und auf deren direkte Einwände man Rücksicht nehmen kann.

Eine Reihe von neuen Verfahren zur Förderung von Bürgerbeteiligung und zur Aktivierung bürgerschaftlicher Kompetenz sind im In- und Ausland bereits erfolgreich erprobt worden: **Runder Tisch, Zukunftswerkstatt, Zukunftskonferenz, Open Space, Planungszelle, Planning for Rea Participatory Learning and Action, aktivierende Gemeinwesenarbeit, Zielgruppenworkshops, Bürgerentscheide, Bürgerhaushalt.**

Ihnen gemeinsam ist, dass sie Bürgerbeteiligung als einen notwendigen kommunikativen Prozess in der modernen Demokratie verstehen.

Die LEADER-Gruppe Redange-Wiltz hat in den letzten Jahren einige solcher Projekte in ihren Gemeinden unterstützt.

Priorität hatte hier die Überzeugungsarbeit bei den Gemeinden, denn auch basisdemokratische Prozesse brauchen Strukturen, die in den meisten Fällen von den Gemeinden zur Verfügung gestellt werden.

Um bürgerschaftlich organisierte Projekte möglichst erfolgversprechend auf den Weg zu bringen und bürgerschaftliches Engagement gezielt einsetzen zu können, bekommen die Gemeinden über LEADER Strukturierungshilfen (Beratung, Qualifizierung, Prozessbegleitung, Vernetzung) für die Projektentwicklung bereitgestellt.

Kontakte zu bestehenden Projekten anderorts werden geknüpft und wann immer möglich Besuche bei ähnlichen Projekten im In- und Ausland organisiert, um von deren Erfahrungen zu lernen und zu profitieren.

Auch die Akzeptanz von Planungen und Entscheidungen auf regionaler Ebene verbessert sich durch Beteiligungsprojekte. Damit Partizipation auf Regionsebene erfolgreich sein kann, sind allerdings entsprechende Unterstützungsstrukturen notwendig. Dazu gehören beispielsweise feststehende Ansprechpartner für interessierte Bürger/innen und Gruppen, klare Regeln für den Informationsfluss sowie die Bereitstellung personeller und finanzieller Ressourcen. Nur aus einem Mindestmaß an Institutionalisierung kann sich die notwendige Kontinuität in der Beteiligung ergeben. In den nächsten Seiten werden wir auf verschiedene LEADER-Projekte, die bereits abgeschlossen oder in Umsetzung sind, einen Blick werfen.



In der alten Schule in Sir wird gemeinsam gefachsimpelt über die Umgestaltung in einen Dorftreff.

Par des projets de participation des citoyens, nos communes prennent un nouvel élan et deviennent ainsi plus dynamiques. La participation des citoyens aux projets communaux présente de nombreux avantages: les habitants de la commune sont des experts locaux, ils connaissent leur environnement et peuvent intervenir dans les décisions prises par la commune.

Déjà en pas mal d'endroits des méthodes de participation des citoyens et l'activation des compétences des citoyens ont été testées: **tables rondes, ateliers et conférences traitant les projections pour notre avenir, Open Space, cellules de planification, Planning for Rea participatory Learning and action, workshops, travaux de communauté initiatives citoyennes, décisions prises en commun, budgets, ...**

Ainsi l'information aux citoyens devient un processus communicatif nécessaire dans une démocratie moderne.

Le groupe LEADER Redange-Wiltz a soutenu de tels projets dans les années passées dans ses communes. Dans

la plupart des cas, les communes ont fourni les structures nécessaires au bon fonctionnement de tels projets.

Pour réaliser de tels projets et pour favoriser un engagement de la communauté, les communes ont reçu des aides: conseils, qualification, processus de suivi, mise en réseau.

Des contacts pour des projets similaires dans le pays et à l'étranger ainsi que des

visites ont été organisés pour profiter et pour apprendre des expériences déjà faites autre part.

D'autant plus l'acceptation de planifications et de décisions au niveau régional s'accroît à travers des projets participatifs. Pour que la participation sur base régionale ait un succès, des appuis structurels sont nécessaires. Pour une réussite, il faut des personnes de contact pour les habitants et les groupes, des règles claires et précises pour le flux d'informations, la mise à disposition de ressources personnelles et financières.

La continuité nécessaire à la participation ne peut venir néanmoins que d'un minimum d'institutionnalisation.

Les pages suivantes nous informent sur des projets déjà réalisés et à réaliser sous la tutelle du groupe LEADER.

World-Cafés und Dorftreffs

Hinter dem Ausdruck World-Cafés steht kein neues ausgeklügeltes Franchise, sondern ein effektiver Weg Gedanken und Ideen in heterogenen Gruppen zu sammeln und Partizipationsprojekte zu organisieren.

Dabei werden Gruppen um Tische mit beschreibbaren Pa-piertischdecken ver-sammelt und verhandeln Fragen die sie alle betreffen, nach 30 bis 45 Minuten wechseln die Tischgruppen. Dank eines Gastgebers an jedem Tisch wird die Kontinuität gewahrt und die gemeinsamen Antworten aufgearbeitet. Das durch Worldcafés und ähnliche Workshops Einwohner mit ver-

schiedenen Interessen zu Konsensentscheidungen kommen, beweisen zahlreiche LEADER-Beteiligungsprojekte. Was soll man zum Beispiel mit dem "Site Schleef" machen? Der Weiler mit dem stillgelegten Bahnhofsgebäude, einem Restaurant, einer ehemaligen Fabrik, alter Mühle sowie einiger Wohngebäude liegt grösstenteils brach. Die Bau-substanz ist dementsprechend alt und aufgrund der fehlenden Nutzung in teilweise schlechtem Zustand. Lediglich das Restaurant mit den darüber liegenden Wohnungen und die ehemalige Fabrik, derzeit Gemeindeatelier und in der Renovierung, werden noch genutzt. Das Gelände liegt zwischen den Ortschaften der Gemeinde Winseler und geht somit alle was an. Statt von oben herab zu diktieren werden nun die Anwohner gefragt, was mit der Brache geschehen soll. Anregungen und Ideen aus der lokalen Bevölkerung sollen als Grundlage dienen, ein neues Nutzungskonzept entsprechend den lokalen und realen Bedürfnissen für die Fläche zu entwickeln. Hier soll wie zuvor beim Bongert Kauneref das World-Café zum Einsatz kommen.

Mit ähnlichen Mitteln verfahren auch die Anwohner von Sir um ihren Dorftreff "Aal Schoul" zu schaffen. Inspirationen suchten sich die Siirer bereits im "Dorfcafé Harle", dem "Schützenhof Oberrodenbach" und der Begegnungsstätte "Wald-Amorbach". Wir können gespannt sein, was die Siirer für ihren Dorftreff, welcher nächstes Jahr eröffnen soll, ausgedacht haben.

World-cafés et rencontres villageoises

Le but des world-cafés est de recueillir des idées et des réflexions dans des groupes hétérogènes et d'organiser des projets de participation.



In Kaundorf sind die Dorfbewohner aktiv bei der Neugestaltung des Bongert dabei!

Des groupes de personnes se réunissent autours de tables munies de matériel de bureau et discutent sur des questions personnelles. Après 30-45 minutes les groupes changent de place pour valoriser la continuité. Les réponses aux questions communes seront élaborées. Ainsi les habitants avec des intérêts différents arrivent à un consensus, ce qui a été dé-

montré par de nombreux projets de participation du groupe LEADER.

Exemple: Le site "Schleef" - Le hameau avec une gare abandonnée, un restaurant, une ancienne usine, un vieux moulin ainsi que quelques habitations n'est plus que partiellement en activité. L'état architectural est vieux et à cause d'une exploitation manquante dans un mauvais état. Seulement le restaurant avec ses logements et l'ancienne usine en état de rénovation, actuellement utilisé comme atelier communal, sont encore exploités. Le terrain se situe entre les localités de la commune de Winseler et concerne ainsi toute la population.

Au lieu de dicter d'en haut ce qu'il y aura à faire, les habitants sont invités à discuter sur le projet du terrain abandonné. Les idées et les suggestions de la population locale serviront de base au développement d'un nouveau concept d'exploitation conformément aux besoins réels et locaux. Ici entre en action la méthode du world-café comme déjà auparavant au projet du "Bongert Kauneref".

Les habitants de Surré ont procédé d'une façon similaire pour créer leur projet de rencontre villageoise dans l'ancienne école Les villageois s'étaient déjà inspirés auprès du "Dorfcafé Harlé", du "Schützenhof Oberrodenbach" et de la "Begegnungsstätte Wald-Amorbach". Nous sommes curieux de savoir ce qu'ils ont imaginé pour leur lieu de rencontre qui devrait ouvrir ses portes l'année prochaine.





Rindschleiden Juni 2009 - Begehung des Pfades zur Auswahl der vorgeschlagenen Strecke



Mertziger Arbeitsgruppe on tour!

Auf dem besten Weg...

Dass Menschen durch Partizipationsprojekte nicht nur gemeinsame Interessen wahrnehmen, sondern auch zu sich, ihrer Geschichte und zur Natur finden, beweisen der Mertziger Themenweg, der Meditationsweg in Rindschleiden und der Wassersinnesweg in Insborn, die als neue Begegnungsorte die entsprechenden Gemeinden bereichern.

Während man sich in Mertzig um das kulturelle Erbe sorgt und der allgemeine Themenweg, der den Wanderern die Mertziger Geschichte näherbringt, von den 23 Beteiligten präferiert wurde, ging man in Insborn einen anderen Weg. In der neuen Fusionsgemeinde Esch/Sauer wurde Wasser zum Leitmotiv. Auf den zwölf Stationen des Wassersinneswegs wird unsere Beziehung zum Lebensquell Wasser ins Bewusstsein gerufen.

Der "Randschleider Pad" beschäftigt sich noch intensiver mit Meditation. Die Besuche anderer Meditationswege im Ausland, war ein wichtiger Meilenstein, wo jeder für sich entdeckte, wie wunderbar es ist, solche Wege einmal zu gehen. Mit neuem Bewusstsein und Verständnis wurden dann selbst meditative Stationen am Rundweg in Rindschleiden angelegt. Das gemeinsame Arbeiten hat die Teilnehmer dazu bewegt weiter miteinander zu arbeiten und in der alten Schule eventuell einen Treff zum Verweilen oder einen Seminarraum einzurichten.

In allen Fällen hat die gemeinsame Arbeit in diesen LEADER-Projekten zu einer größeren Vernetzung geführt und in die jeweiligen Orte um neue Begegnungsorte bereichert. Auf weitere Beteiligungs-Projekte in den Gemeinden Goesdorf, Grosbous, Rambrouch und Wiltz werden wir in anderen Ausgaben näher eingehen.



Durch dieses Tor müssen Sie auf dem Meditationsweg "de Randschleider Pad"!

Sur le bon chemin...

Le chemin thématique de Mertzig, le sentier de Rindschleiden et le chemin de réflexion sur l'eau (Wassersinnesweg) d'Insborn nous montrent une fois de plus comment ces lieux de rencontre enrichissent le patrimoine de ces communes et ce grâce à la participation de la population locale.

23 participants de la commune de Mertzig ont créé le chemin thématique, soucieux de sauvegarder le patrimoine culturel et de présenter aux randonneurs un peu d'histoire locale.

Les habitants de la commune récemment fusionnée d'Esch-sur-Sûre ont choisi comme thème l'eau. Sur les stations du parcours de l'eau nous entrons en relation intense avec l'espace vital de l'eau. Le sentier à Rindschleiden nous fait entrer dans une méditation intensive. La visite d'autres sentiers de méditation à l'étranger a été une étape importante pour qu'un chacun découvre combien il est merveilleux de marcher sur de tels chemins. Avec cette nouvelle prise de conscience et de compréhension, des stations méditatives ont été ensuite créées le long d'un parcours à Rindschleiden. Le travail commun a incité les participants à continuer leur projet et à créer éventuellement un lieu de rencontre et un endroit pour des séminaires dans la vieille école.

En tout cas, la participation dans ces projets LEADER a conduit à une plus grande mise en réseau et a enrichi les villages correspondants par de nouveaux lieux de rencontre. Sur d'autres projets de participation dans les communes de Goesdorf, Grosbous, Rambrouch et Wiltz, nous allons revenir dans de prochaines éditions. ■



Ein Treffpunkt für ALLE

Konzeptentwicklung eines Mehrgenerationenplatzes in Redingen

Seit Ende 2012 setzt sich die Gemeinde Redingen für den Aufbau eines Mehrgenerationenplatzes ein. Die Planungsphase wird von der Leader-Gruppe Redange-Wiltz aktiv unterstützt. Der RBS – Center fir Altersfroen wurde beauftragt, die dafür ins Leben gerufene Arbeitsgruppe bei der Konzeptentwicklung und Umsetzung zu begleiten.

Bereits seit einigen Jahren werden auf Altenpflegemessen immer häufiger Geräte und Ausstattungen für Plätze im Freien vorgestellt, die einerseits die Fitness und Beweglichkeit von Senioren und andererseits die Begegnung zwischen den Generationen fördern sollen. Auch in Luxemburg kann man immer häufiger solche "Outdoor" - Geräte finden. Doch leider macht man dabei zuweilen die Beobachtung, dass sie kaum benutzt werden. Andere Standorte dagegen sind gut besucht und die vorhandenen Bewegungsmöglichkeiten werden aktiv von den verschiedensten Altersgruppen genutzt. Doch woran liegt das?

Betrachtet man gut funktionierende Plätze im Ausland, wird deutlich, dass die Nutzung solcher Plätze zunächst von der allgemeinen Bewegungs- und Begegnungskultur einer Gesellschaft abhängt.

Viel entscheidender für die Attraktivität eines Treffpunkts ist allerdings, ob er "lebendig" ist und man dort zu verschiedenen Zeiten zwanglos Leute treffen kann. Will man einen Platz neu installieren, der nicht so optimal liegt, benötigt man einen starken Rückhalt von einer möglichst großen Anzahl potentieller Besucher. Nur wenn er den Ruf genießt, da ist etwas los, da kann man spontan nette Leute treffen, miteinander Spaß haben und sogar etwas für die eigene Gesundheit tun, kann er ein fester Bestandteil des Gemeinde- bzw. Stadtlebens werden. Für die Attraktivität eines solchen "Hubs" ist viel weniger die Anzahl und die Art der aufgestellten Geräte und Bänke wichtig. Entscheidend ist, dass der Platz kontinuierlich belebt ist, damit

er nicht nach anfänglicher Euphorie direkt wieder verwaist.

Daher heißt das Zauberwort "Bürgerbeteiligung". Von Anfang an wird die Unterstützung von möglichst vielen Bürgern einer Gemeinde oder eines Stadtteil benötigt. Viele örtliche Strukturen und Vereine sollten ein langfristiges Interesse an der Nutzung des neuen Treffpunkts haben. Daher muss der Platz möglichst so gestaltet werden, dass die vorhandene Ausstattung auch den tatsächlichen Bedürfnissen aller Beteiligten entgegenkommt und regelmäßig genutzt wird.

Seit 2012 stellt sich die Gemeinde Redingen in vorbildlicher Weise dieser Herausforderung. Mit Unterstützung von Fons Jacques (Verantwortlicher der Leader-Gruppe Redange-Wiltz) wurde ein Beteiligungsprozess für und mit Bürgern der Gemeinde angestoßen, um gemeinsam ein Konzept für einen "Beweg- und Begegnungsplatz" zu entwickeln. Dabei wurde dieses Projekt von Anfang an von Heimleiter Christian Ensch (HPPA St. François) unterstützt, der Räumlichkeiten für Informationsabende und Arbeitsgruppensitzungen zur Verfügung stellte. Dadurch wurden Heimbewohner direkt mit in die Diskussionen einbezogen. Ebenso interessierten sich Vertreter von Initiativen und Vereinen für Kinder, Jugendliche, Eltern, jüngere Senioren und Sportler für die



Die Bilder zeigen die Redinger Arbeitsgruppe bei Besichtigungen von Plätzen im Ausland.

Un lieu de rencontre pour tous!

Un nouveau concept pour un espace "multigénérationnel"

Depuis 2012, la commune de Redange, avec le soutien du groupe Leader Redange-Wiltz, a entamé un processus participatif pour la création d'un espace de rencontre pour toutes les générations. Le rôle du RBS-Center fir Altersfroen est celui de facilitateur professionnel. Il accompagne et évalue la démarche de réalisation du concept. Mais comment réussir à créer un espace qui attire jeunes, moins jeunes et personnes âgées? La clé pourrait être la participation citoyenne: demander l'avis à tous les citoyens, les laisser exprimer leurs idées et leurs craintes afin de mieux pouvoir tenir compte de leurs besoins et souhaits!

Un groupe de travail intergénérationnel et des petits groupes spécifiques par génération ont été créés afin de rassembler les idées. Tous les participants ont compris qu'il ne suffit pas d'acheter quelques équipements sportifs, des balançoires et des bancs. Le succès de ce projet repose sur un concept solide et sur le soutien et la motivation de tous les habitants de la commune.

Konzeption. Und vor allem unterstützen Bürgermeister und Vertreter der Gemeinde Redingen vollständig das neue Projekt.

Auf Initiative von Fons Jacques wurde im Mai 2013 noch vor der ersten Arbeitsgruppensitzung eine Exkursion nach Deutschland organisiert, wo vier Mehrgenerationenplätze besichtigt wurden. Dabei konnten sich interessierte Bürger und Vertreter der Gemeinde Redingen ein Bild machen vom ersten "Seniorenspielplatz" in Schöningen, einem "Tummelplatz" für jedes Alter in Oberellenbach, einem Begegnungsplatz als Teil eines Bebauungsplans in Pluwig und dem prämierten Mehrgenerationenplatz in Jestädt. Die bestehenden Plätze waren aus ganz verschiedenen Motiven entstanden und sehr unterschiedlich ausgestattet. So lag in Schöningen und in Jestädt der Schwerpunkt aufgrund des dort dramatisch sichtbaren demographischen Wandels eindeutig auf Aktivitäten für rüstige Senioren. Der Anteil von Menschen ab 65 Jahren lag in diesen Orten bereits bei über 40 % und aufgrund der wirtschaftlichen Situation verschärft sich diese Situation in den nächsten Jahren noch deutlicher. In Pluwig und Oberellenbach sollte vor allen Dingen die Attraktivität der Gemeinde für Familien mit Kindern verbessert und der intergenerationelle Zusammenhalt gestärkt werden. RBS erfasste

die Eindrücke und Meinungen der Exkursionsteilnehmer nach den Besichtigungen.

Einige Stellungnahmen:

- *Der Erfolg eines solchen Platzes steht und fällt mit einer möglichst breiten Beteiligung der Bevölkerung.*
- *Es gibt sehr große Meinungsverschiedenheiten darüber, wie die "andere" Generation ist oder sein sollte. Es ist nicht einfach, die älteren Jugendlichen mit einzubinden.*
- *Die verschiedenen Beispiele haben Hoffnung gemacht, dass eine gute Planung zu einem lebendigen Platz für jedes Alter führt.*
- *In den kleinen Ortschaften funktioniert der soziale Zusammenhalt erstaunlich gut. Eine gute Voraussetzung für einen solchen Platz!*

Inzwischen gab es erste Sitzungen der Arbeitsgruppe und in selbst organisierten kleineren Gruppen versuchen die engagierten Teilnehmer noch weitere Bürger in die Diskussionen mit einzubeziehen. Denn eines haben in der Zwischenzeit alle Beteiligten verinnerlicht:

Ein paar Geräte und Bänke sind schnell gekauft und aufgestellt. Doch wenn ein solcher Platz ein lebendiger Treffpunkt für alle Generationen werden soll, dann braucht man zunächst ein solides Konzept und eine breite Unterstützung in der Bevölkerung. ■

Simon Gross



CENTER FIR
ALTERSFROEN

RBS - Center fir Altersfroen asbl
20, rue de Contern - L-5559 Itzig
T +352 36 04 78-1 - F +352 36 02 64
akademie@rbs.lu - www.rbs.lu





“Rentrée” in der Hauptstadt der Ardennen

Der Monat September wird in Wiltz ganz im Zeichen der “Rentrée” stehen, aber nicht nur für Schüler und Studenten.

Auf wirtschaftlicher Ebene, werden die im Kanton Wiltz angesiedelten 600 Unternehmen mit ihren rund 3.500 Arbeitnehmern nach den Sommermonaten sicherlich wieder mit neuer Energie die wirtschaftlichen Herausforderungen angehen und so dazu beitragen, die Rolle der Stadt Wiltz als regionaler Wirtschaftsstandort zu festigen. Der September steht in diesem Jahr, aufgrund der Neuwahlen am 20. Oktober, aber auch im Zeichen der Politik. Jedoch wird sich in den Bereichen Kultur und Bildung ebenfalls so einiges tun.

Letzterer wird durch die große Restrukturierung der Grundschulen, die ab der “Rentrée” in Kraft treten wird und dem weiteren Ausbau des “Brussels Business Institute” (BBI) auf dem neuen Hochschulcampus des Wiltzer Schlosses gekennzeichnet sein. Das “Lycée du Nord” konnte im letzten Schuljahr auch positiv auf sich aufmerksam machen und hat somit einen wichtigen Beitrag geleistet, um die Ardennenhauptstadt als

Bildungsstandort zu positionieren. Darüber hinaus darf nicht vergessen werden, dass in Wiltz auf Kultur und Freizeit, mit Großveranstaltungen wie dem “Wiltzer Festival” oder der “Nuit des Champions”, sowie durch regionale Infrastrukturen wie das soziokulturelle Zentrum “Prabbeli” oder die Musikschule, sehr grossen Wert gelegt wird.

Neben der Vielfalt an Infrastrukturen, welche den Bewohnern der Stadt und Region zur Verfügung gestellt werden, gibt es auch eine grosse Vielfalt an Vereinen, welche den Anwohnern ihre Dienste anbieten.

“Rentrée” heisst für viele jugendliche und erwachsene Einwohner aber auch, die Vorsätze, eine neue sportliche Herausforderung anzunehmen, sich an einer der vielen soziokulturellen Aktivitäten oder auch sich verstärkt am Stadt- oder Gesellschaftsleben zu beteiligen, umzusetzen.

Anbei finden Sie eine Übersicht der verschiedenen Wiltzer Vereine. ■



wiltz
Capitale des Ardennes

www.wiltz.lu



CLUBS SPORTIFS

BC WOLZ	Badminton	95 00 59	romain1986@pt.lu
BBC LES SANGLIERS	Basketball	691 82 63 02	molitorraymond@yahoo.de
CERCLE DE NATATION	Natation	93 93 02	contact@lnw.lu
D .T. Espoir WOOLTZ	Tennis de table	95 77 09	dtwooltz@yahoo.de
FC WILTZ 71	Football	621 34 32 83	woltz71@pt.lu
HSV WOLZ	Cours d'entraînement pour chiens		HSVWolz@yahoo.de
LASEL	Activités sportives pour élèves de l'école fondamentale		www.lnw.lu
LASEP	Activités sportives pour élèves du Lycée du Nord		www.lasep.lu
SICHUAN MUAY THAI GYM	Thai Kickbox	691 59 65 21	asadgymwiltz@hotmail.de
SOCIETE DE TIR DIANA	Tir à l'arc		diana.wiltz@hotmail.com
SOCIETE DE GYMNASTIQUE WILTZ	Gymnastique	95 86 64	fela@pt.lu
SUB AQUA CLUB	Plongée		contact@sacw.org
TC WILTZ	Tennis	691 63 67 82	wi.ft.lu@gmail.com
VC STANDARD WILTZ	Volleyball	95 91 69	koenigsonja@hotmail.com
VELO WOOLZ	Cyclisme	621 47 46 76	info@velowoolz.lu

SOCIETES CULTURELLES ET AUTRES

AMIPERAS	95 87 59	
AMIS DE LA FEERIE DU GENET		francis.stemper@yahoo.de
AMITIES PORTUGAL-LUXEMBOURG	95 05 72	info@amitie.lu
APICULTEURS	26 81 00 35	beieschoul@pt.lu
CAMPING CARAVANING CLUB		cccardenes@pt.lu
CHORALE MUNICIPALE STE. CECILE	95 04 66	gerard.peiffer@pt.lu
CHORALE PORTUGUAISE WILTZ	95 73 25	mschweig@tango.lu
CROIX ROUGE WILTZ	95 88 79	
ECOLE DE MUSIQUE	95 83 70-91	ecole-de-musique.wiltz@pt.lu
FOTOCUB WOOLTZ	95 76 63	nmalget@pt.lu
FOYER DE LA FEMME	95 04 80	jeannefellens@hotmail.com
FRAEN A MAMMEN	95 92 69	
HARMONIE GRAND-DUCALE MUNICIPALE	92 95 88	romain.crochet@education.lu
LIGUE POUR LA PROTECTION DES ANIMAUX	95 75 36	
OEUVRE ST. NICOLAS	95 06 70	francis.stemper@yahoo.de
PÊCHEURS ARDENNAIS WILTZ	95 81 20	
SCOUTS "ST. SÉBASTIEN" WOOLTZ	95 81 99	scoutswi@pt.lu
SERVICE D'INCENDIE ET DE SAUVETAGE		95 72 01
SAPEURS POMPIERS Wiltz	95 99 39-1	
SOCIETE PHILATELIQUE	95 04 26	www.philatelie.lu
WEELTZER KLENGDEIERENZIICHTER	95 81 73	nschmitz@pt.lu



Nuit des Lampions 2013

Le 21 septembre aura lieu la 7ème édition de la "Nuit des Lampions", qui est devenue en peu de temps un rendez-vous incontournable dans le nord du pays.

La première Nuit des Lampions a été organisée dans le cadre de "Luxembourg et la Grande Région – Capitale de la Culture de l'Europe". L'artiste britannique Bryan Tweedle signa la mise en scène de cette première édition qu'il créa avec le soutien de collaborateurs du CIGR Wiltz, d'handicapés et d'enfants. Chaque année le festival réussit à émerveiller son public, qui double d'année en année.

La culture nous relie, ainsi, la Nuit des Lampions est depuis toujours un projet qui a pour but de renforcer l'inclusion sociale. Les collaborateurs de COOPERATIONS et les participants des ateliers, des groupes d'enfants, créent des objets et installations lumineux. Les projets de participation avec des artistes garantissent chaque année des nouvelles conceptions artistiques.

Des spectacles de lumière, de feu, de musique et d'animation illumineront l'atmosphère conviviale.

Les centaines de lampions réalisés pour cette occasion plongeront le jardin et la place des Martyrs dans une ambiance magique.

Le samedi 21 septembre à 18h00 sur la place des Martyrs de Wiltz, entrée libre.

Nuit des Lampions 21.09.2013

Am 21. September findet die 7. Auflage der "Nuit des Lampions" statt, die mittlerweile ihren festen Platz im Kulturleben des Nordens gefunden hat.

Die erste Nuit des Lampions fand 2007 im Rahmen von Luxembourg et la Grande Région — Capitale de la Culture de l'Europe statt. Der englische Künstler Bryan Tweedle führte Regie und baute mit behinderten Mitarbeitern, Gruppen von Kindern, Mitarbeitern des CIGR Wiltz sowie Workshopteilnehmern Lampions und inszenierte das Fest.

Jahr für Jahr gelingt es die Besucher aufs Neue zu verzaubern und die Besucherzahlen zu verdoppeln. Kultur verbindet, die "Nuit des Lampions" ist immer auch ein Projekt zur Förderung sozialer Inklusion. Behinderte Mitarbeiter von COOPERATIONS bauen, zusammen mit Workshopbesuchern und Gruppen von Kindern, Leuchtobjekte und Installationen. Partizipationsprojekte mit Künstlern und Designern garantieren jährlich neue kreative Gestaltungsansätze.

Licht-, Feuer-, Musik-, Animation- und Geschmack-Spektakel werden die warmherzige Atmosphäre mit magischen Momenten aufleuchten lassen. Hunderte von Lampions wurden von Hand angefertigt um den Garten und die Place des Martyrs in eine sagenhafte Stimmung zu tauchen. ■

Samstag 21. September

ab 18h00 an der Place des Martyrs Wiltz, Eintritt Frei

Über den Train des Lampions und Park & Ride Bus-Navette: Parking Salzbaach Wiltz leicht zu erreichen.



COOPERATIONS
Entreprise socio-culturelle
8, rue de la montagne
L-9538 Wiltz
T +352 95 92 05 - 1
F +352 95 92 05 - 45
info@cooperations.lu
www.cooperations.lu

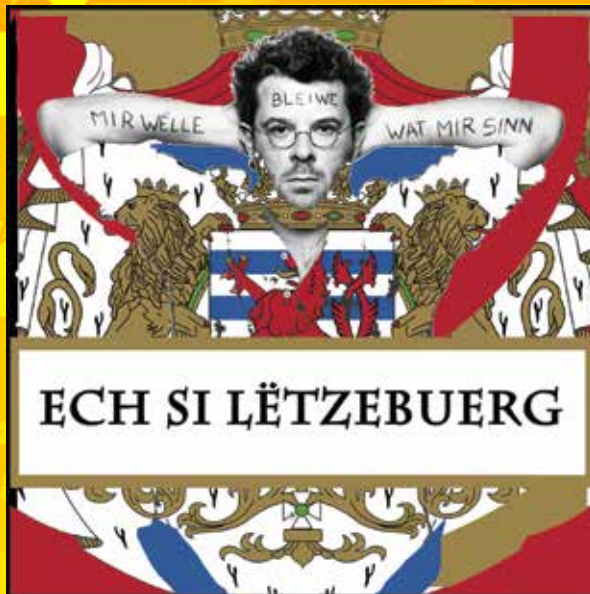
BLEIWE

Synergie Sound!

Powered by Eldorado

Serge Tonnar & Legotrip

Legotrip maache Kaméidi op Lëtzebuergesch a sinn ënnerwee mat "Klasseklon", enger Scheif aus dem Serge Tonnar senger Fieder. Musikalesch beweegt sech dësen Tripp tëscht Chanson, Folk a Rock, d'Texter, all op Lëtzebuergesch, sinn heiansdo kritesch, heinsdo nostalgesch, meeschtens ironesch an ëmmer éierlech. Am Album geet et ëm d'Schietsäite vum Liewen an enger Zort "Disnäland", ëm emotionell Accidenter déi geraumt ginn, ëm d'Verschwanne vun de Bopobistroen, grad wéi ëm d'Identitéit vum Kënschtler an enger Gesellschaft déi ëmmer méih vu sech selwer ageholl ass. Awer keng Angscht, de moraleschen Zeigefanger bleift do wou en higehéiert, op d'Gitar, an déi éischte Case op der Si-Säit bei engem La mineur Akkord. A wann emol e Fanger gezéckt gëtt, dann ass et héchstens deen aus der Métt. Ëm Nationalfeierdag koum "Ech si Lëtzebuerg" eraus, d'Single vum Serge Tonnar & Legotrip. Den dozou passende Video kann een op hirer Facebook-Säit entdecken. **E neien Album ass fir Oktober geplangt.**



Downloads: www.legotrip.lu

Serge Tonnar - *Gitar, Gesang*

Eric Falchero - *Tasten, Mandoline, Gittar, Gesang*

Rom Christnach - *Bass, Gesang*

Misch Feinen - *Schloggezei*

Et kritt een "Klasseklon" an dëse Butteken:

Cactus / Auchan / Saturn / Cora / Plakke Buttek beim Palais / Messagerie du Livre / Valora (MPK) / Librairie Bourbon / Librairie Ernster / verschidden Tankstellen!



Elo nei!

Eldorado och op

am Réidener Kanton

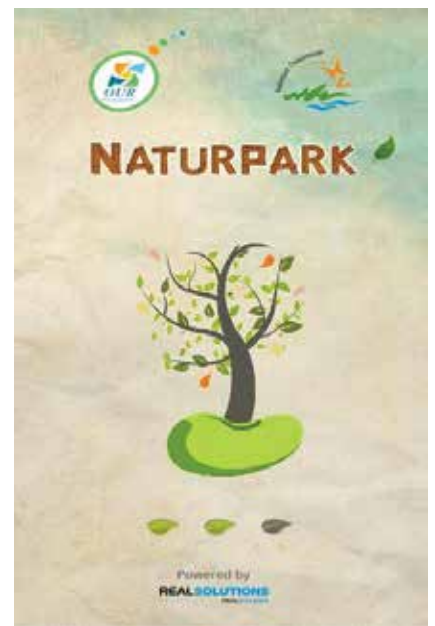
95.0

Weider Informatiounen ënner www.eldo.lu

Naturpark

Die neue Smartphone App der Naturparke Our und Öwersauer

Seit dem 19. Juli ist die gemeinsame Smartphone App der Naturparke Our und Öwersauer unter dem Namen NATURPARK App in den App Shops zu finden. Die Benutzer dieser App können sich beispielsweise mobil über die Veranstaltungen des Naturparks informieren, die Inhalte der Naturparkausstellungen anzeigen lassen und, als Herzstück der App, Wanderungen und andere Touren mit digitalen Karten herunterladen.



Startbildschirm der NATURPARK APP
Écran d'allumage



Einweihung der NATURPARK App
Inauguration

Das Freizeitangebot in den beiden Naturparken Our und Öwersauer ist riesig. Gar nicht so leicht, dabei den Überblick zu behalten und immer die gewünschte Information parat zu haben. Deshalb hat der Naturpark Our bereits letztes Jahr die Initiative ergriffen eine Applikation für Smartphones auf den Markt zu bringen. Seit Juli dieses Jahres wurde diese App nun auf den Naturpark Öwersauer ausgeweitet. Unter dem Namen NATURPARK ist die App kostenlos sowohl für iOS als auch für Android-Geräte verfügbar.

Aktiv sein leicht gemacht

Herzstück der neuen App ist zweifellos der Bereich „Ausflüge“. Egal ob Wandern, Nordic Walking, Mountainbike oder Fahrradfahren, hier findet jeder das Richtige. Insgesamt kann derzeit zwischen 115 verschiedenen Strecken quer durch die 2 Naturparke gewählt werden. Eine Liste die jedoch noch lange nicht vollständig ist und ständig erweitert wird. Alle Strecken können Offline, also ohne Datentrans-



Home-Bildschirm
Écran d'accueil

fer, genutzt werden, so dass man unterwegs noch lediglich die GPS Funktion des Mobilgerätes braucht um sich seine jeweilige Position auf der Karte anzeigen zu lassen. Für alle Strecken werden sowohl die Luftbilder als auch die topographische Karte heruntergeladen und können unterwegs beliebig gewechselt werden.

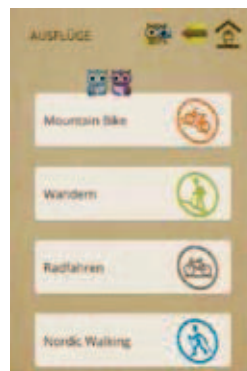
Den Stausee entdecken

Dass man am Stausee wunderbar baden kann weiß eigentlich jeder. Wo jedoch noch lange nicht. Deshalb befindet sich in der neuen App eine interaktive Karte mit allen Badestränden. Durch einfaches antippen kann der jeweilige Strand ausgewählt und die Anfahrt dorthin sogar mittels Google-Maps angezeigt werden. Auch die anderen Aktivitäten am Stausee kommen nicht zu kurz und werden vorgestellt. Daneben kann man sich auch noch die Fahrten des Solarbootes anzeigen lassen und sogar Reservierungen vornehmen.

Alle Inhalte der App wurden von den beiden Naturparken ausgearbeitet.



Menü-Bildschirm
Écran Menu



Ausflüge-Bildschirm
Écran d'excursion



Stausee-Bildschirm
Écran du lac de barrage



Interaktive Karte mit den Stränden
rund um den Stausee
Carte interactive avec les plages
autour du lac de barrage

La nouvelle application pour Smartphone des parcs naturels de la Haute-Sûre et de l'Our

Depuis le 19 juillet dernier, cette application est à télécharger dans l'App Store ou Google Play sous le nom "Naturpark". Ses utilisateurs peuvent par exemple s'informer des diverses organisations des parcs naturels de la Haute-Sûre et de l'Our, y trouver les contenus des expositions des parcs naturels mais aussi télécharger les itinéraires de randonnées et autres cartes au format numérique.

Plus d'infos: T +352 89 93 31-1
www.naturpark-sure.lu
www.naturpark-our.lu

Für die technische Realisierung waren die Firmen REAL-Solutions und Aquarius-Media verantwortlich. Die künstlerischen und graphischen Elemente stammen von Laurence Schwob. Am Freitag, den 19. Juli 2013, wurde die neue Smartphone-App, im Beisein von Minister Marco Schank- in seiner Funktion als für die Naturparke zuständiger Minister- im Naturparkzentrum (Duchfabrik) in Esch/Sauer vorgestellt. Sind Sie neugierig geworden? Dann scannen Sie einfach einen dieser beiden QR-Codes um die NATURPARK App kostenlos herunterzuladen:

iOS (Apple)



Android



Weitere Informationen erhalten Sie unter folgenden Adressen:



Naturpark Öwersauer
15, route de Lultzhausen - L-9650 Esch-sur-Sûre
T +352 89 93 31-1 - F +352 89 95 20
info@naturpark-sure.lu - www.naturpark-sure.lu



Naturpark Our
12, Parc - L-9836 Hosingen
T +352 90 81 88-1 - F +352 90 81 89
info@naturpark-our.lu - www.naturpark-our.lu

GENDERHAUS



Impressionen der 10-Jahres-Feier am 28. Juni in Ell. Weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage.

Rückblick

Die Verantwortliche des Genderhauses, Barbara Gemnich, stellte auf der 10-Jahres-Feier das neue LEADER-Projekt “Balance als Chance – Vereinbarkeit von Beruf und Familie” vor.

In dem Zusammenhang wurden auch die Videofilme “Job a Famill” präsentiert, die zusammen mit dem Jugendtreff Redingen realisiert wurden. (Siehe: www.genderhaus.lu)

Ausblick

Donnerstag 17.10.13
Konferenz

**“Balance als Chance –
Vereinbarkeit von
Beruf und Familie”**

Beckericher Mühle
www.genderhaus.lu

Wir veranstalten in der Beckericher Mühle eine Konferenz zu den besten familienfreundlichen Modellen in Betrieb und Verwaltung. Es werden einige “gute-Praxis-Beispiele” präsentiert, die zeigen, wie Mütter und Väter ihre Rolle im Beruf und Familie besser vereinbaren können. Eingeladen sind alle Interessierte sowie Personalchefs und Firmenchefinnen.

Samstag 12.10.13 von 14.00-17.30 Uhr Clown Theater mit Workshop

Festsaal in Saeul

Partizipation: 15 €

Anmeldung bis 27.9.13

genderha@pt.lu / T +352 26 62 09 87

Im Rahmen vom "Pappendag" lädt Genderhaus ein: "Workshop für Väter mit ihren Kindern". Mit dem internationalen Clown Duo Faramelli Raphaël & Candice, das schon an vielen Orten mit Ihrer Komik, dem Jonglieren, den Zirkuseinlagen, der Magie und vielem mehr die Menschen begeistert hat. Von 14.15-15.00 Uhr ist eine Vorführung der beiden Clowns vorgesehen. Danach ist bis 17.00 Uhr ein Clown-Stage mit Clown-Spiele und Zauberei für Väter mit ihren Kindern vorgesehen. Op Lëtzebuergesch!



Sonntag 20.10.2013

WEEK-END DU BOIS

Workshop Grünholzwerkstatt für Vater und Kind

Beckericher Mühle

Partizipation: 15 €

Anmeldung: genderha@pt.lu / T +352 26 62 09 87

www.genderhaus.lu / www.dmillen.lu

Wie jedes Jahr findet im Rahmen des WEEK-END DU BOIS ein großes Fest auf dem Gelände der Beckericher Mühle statt. Das Thema für 2013 heißt "La vie en bois" und zeigt neben traditioneller Handwerkstechnik auch Spielzeug und Alltagsgegenstände aus Holz. Ein Fest für die ganze Familie! Wir möchten Sie auf eine ganz besondere Aktion an diesem Tag aufmerksam machen:

Workshop für Väter mit ihren Kindern in der Grünholzwerkstatt von 9.00-12.00 Uhr. Das Arbeiten mit frischen Hölzern und Handwerkzeugen ist eine Kulturtechnik, die Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeistert. Nach einer Einführung in die Handhabung der Werkzeuge können Kinder und Väter eigene kleine Werkstücke und/oder Spielzeuge herstellen und mitnehmen. Schnitzböcke- und Bänke oder die Wipp-Drehmaschine zum Drechseln sind alle aus Holz handgefertigt. Ein Werkzeugmuseum zum Anfassen, Holzspiele und vieles andere mehr laden ein zum Ausprobieren und Spielen. Offene Grünholzwerkstatt für Familien & alle Interessierte von 12.00-18.00 Uhr (ohne Anmeldung).



Genderhaus (Bâtiment "Zärenhaus")
1, rue de Niederpallen - L-8506 Redange/Attert
T +352 26 62 09 87 - genderha@pt.lu
www.genderhaus.lu



RBS

Center fir Altersfroen bringt neue Zeitschrift heraus

MID-LIFE - Ein Magazin für Aufgeschlossene mitten im Leben

Die Erstausgabe ist im Zeitschriftenhandel zum Sonderpreis von 2,50 € erhältlich. MID-LIFE kann auch direkt beim RBS – Center fir Altersfroen unter T 36 04 78 33 oder www.rbs.lu - www.rbs-tour.lu bestellt werden.



CENTER FIR
ALTERSFROEN

RBS - Center fir Altersfroen asbl
20, rue de Contern - L-5559 Itzig
T +352 36 04 78-1 - F +352 36 02 64
akademie@rbs.lu - www.rbs.lu

Seit 2011 ist der RBS – Center fir Altersfroen aktiv am europäischen INTERREG – Projekt Seniors Network Support (SeNS) beteiligt. Dabei beschäftigen sich sieben Partner aus vier Ländern mit der Frage, wie soziale Netzwerke entstehen und wie die Bildung solcher “sozialen Konvois” besonders auch bei älteren Menschen gefördert werden kann. Die sozialen Kontakte laufen gut, man ist beruflich aktiv, engagiert sich sozial und ist dank digitaler Medien immer und überall erreichbar. Aufgrund einer Vielzahl von Verpflichtungen braucht man das eigene soziale Leben nicht bewusst zu gestalten und das persönliche Netz reduziert sich oft auf rein berufliche und/oder familiär bedingte Kontakte. Oft merkt man erst mit der Pensionierung oder dem Auszug der Kinder, wie fragil solche Beziehungen sind. Vereinsamung ist eine der großen Gefahren der zweiten

Lebenshälfte. Statt dem gesellschaftlichen Trend der Verdrängung nachzugehen, stellt sich RBS-Center fir Altersfroen diesen Phänomenen, und konzentrierte sich daher im Rahmen seines Konzepts “Erwachsenenleben 2.0” auf die nachhaltige Netzwerkbildung zwischen 50 und 70 Jahren. Gemeinsam mit Luxemburger Journalisten hat RBS-Center fir Altersfroen eine völlig neue Art von Magazin konzipiert: MID-LIFE richtet sich an aufgeschlossene Menschen in der Mitte des Lebens und soll dazu beitragen, den Lebensabschnitt zwischen 50 und 70 Jahren verstärkt in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken. Mit Reportagen, Interviews, Porträts, Tipps und Trends soll es “salonfähig” werden, über ein Leben jenseits der Lebensmitte nachdenken und sprechen zu dürfen. Besonders stolz ist die Redaktion von MID-LIFE darauf, dass auch Personen des öffentlichen Lebens erstmalig darüber berichten, welche persönlichen Vorstellungen, Träume und Ängste sie mit dem Leben während und nach dem “Erwachsenenleben 2.0” verbinden. Das 68seitige Magazin konnte aufgrund der Förderung durch das europäische Programm INTERREG ohne Werbeanzeigen produziert werden. ■

Das Magazin

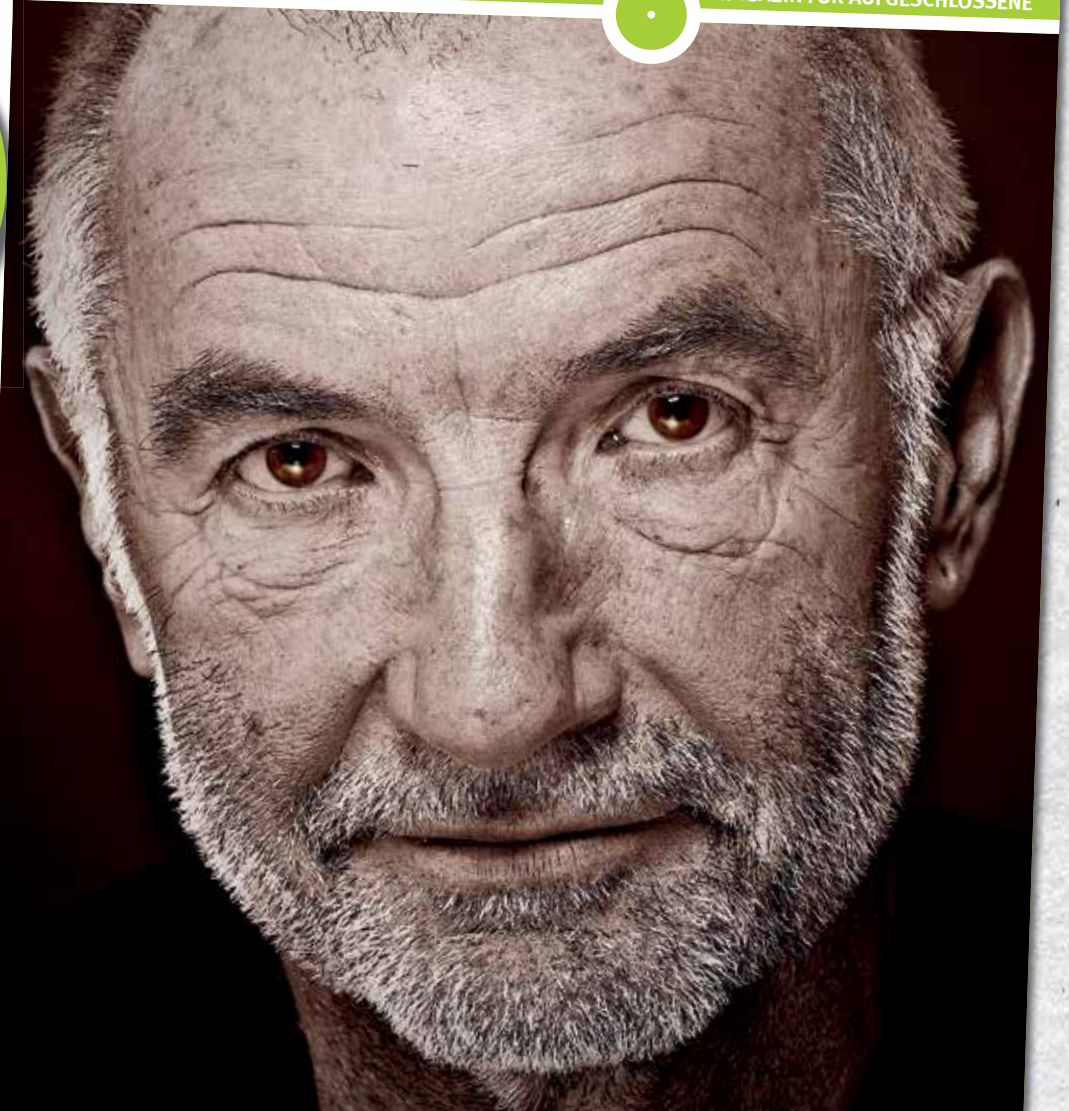
für Aufgeschlossene mit dem Blick nach vorn

Nr. 1 Sommer 2013 4,50 € Sonderpreis Erstausgabe 2,50 €

MID-LIFE

MAGAZIN FÜR AUFGESCHLOSSENE

**NEU
im
Handel**



**Hauptsache nicht allein
– wie wichtig sind soziale Netzwerke?**

Reinhold Messner:
Ein Mann, ein Berg

Der neue Generationen-"Konflikt":
Mut zum Unterschied

Unternehmerin Rolanda Ackermann:
"Was bedeutet schon Sicherheit?"

Lebensmitte und wie weiter ?
Reportagen, Interviews, Porträts, Tipps und Trends,
die Lust auf ein Leben jenseits der 50 machen.



“To bee or not to bee?”

Entdeckt naturpädagogesch Infotafeln
iwwert d'Beievollek zu Biekerech



Cercle Apicole Kanton Redingen
Collette Michel - T +352 83 85 88
11, rue de Michelbouch - L-9170 Mertzig
beiemich@pt.lu

De Mënsch an d'Bei liewen zënter Jordausenden zesummen, elo awer gëtt et ëmmer manner Beien. Am leschte Wanter sinn am Duerchschnitt 30% vun de Beievëlker agaangen, plazeweis iwwer d'Halschent.

Et gi vill Ursachen! Eng dervun ass de Parasit Varroa, dobäi geet alles u bei de Verännerungen dobaussen an der Landschaft. Wa mir d'Bei an der Natur brauchen, bis zu 80% vun eise Kulturpflanzen an och eise wëlle Planze sinn op Insektenbestäubung ugewisen, esou brauch d'Bei och d'Natur. Dat natierlech Gläichgewicht vu ginn a kréien ass ower eesätteg vum Mënsch gekënnegt ginn, haut zielt nëmme méi kréien. Och d'Beieleit si gefuerdert bei der Betreuung vun de Beievëlker ëmzedenken

an d'Beievollek als ganzen Organismus ze respektéieren.

Neierdängs gëtt Reklamm gemeet, fir erëm Beien an der Stad anzeféieren. Et klängt schonn iergendwéi tragikomesch, wann d'Stad elo méi attraktiv soll sinn ewéi eis oppe Landschaft! Sinn d'Beien an der Stad méi sécher ewéi um Land?

Eisen Ëmweltbarometer “Bei”, steet op rout. Fir dat faszinant Déier besser kennen ze léieren a seng Plaz an der Natur erëm nei z'entdecken huet de Réidener Beieveräin zu Biekerech ronderëm de Milleweier e Beieléierpad opgestallt. Dat war nëmme méiglech mat der materieller a finanzieller Ënnerstëtzung vun der Gemeng Biekerech, hinnen dofir en häerzleche Merci. A Biller gëtt versicht dem Beievollek méi no ze kommen. D'Bei schafft fir äis ouni der Natur ze schueden, si notzt andeems se benotzt. Souwéi am Beievollek déi verschidde Glidder (Kinnigin, Drounen, Aarbechterinnen) ee vun deem aneren ofhängeg sinn, esou mussen mir äis erëm bewusst ginn, datt mir mat der Natur eng Solidargemeinschaft bilden. Grouss a Kleng, Naturfrënn an och Beieleit, Dir alleguer sidd häerzlech invitéiert fir bis laanscht ze kommen! ■
De Beieveräin aus dem Kanton Réiden

G.SCHEUER

Technik für d'Zukunft

ZU UERPALLEN



ÉCLAIRAGE - PROJETS
CHAUFFAGE - SANITAIRE
SHOP ÉLECTROMÉNAGER
ÉLECTRICITÉ - DOMOTIQUE
ÉNERGIES RENOUVELABLES



2, RÉIDENERWEE | L-8552 OBERPALLEN
TÉL: +352 26 62 34-1 | CONTACT@GSCHUEUR.LU

WWW.GSCHUEUR.LU



Mimi's

Reboarder, Baby Carrier +more

Mimi's Reboarder

- 5x SICHERER AUTOFAHREN
DURCH RÜCKWÄRTS GERICHTETE
KINDERSITZE UND BABYSCHALEN

Mimi's Baby Carrier

- TRAGETÜCHER & TRAGEHILFEN
FÜR MEHR GEBORGENHEIT
(MIT ANATOMISCH KORREKTER
HALTUNG FÜRS KIND)

Mimi's more

- FEINE AUSWAHL AN
SICHERHEITZUBEHÖR FÜR MUTTER, VATER & KIND
- ZEIT FÜR OPTIMALE BERATUNG
- GEBURTS- UND GESCHENKELISTEN, GUTSCHEINE &
DIE GEWISSHEIT DIE BESTE WAHL GETROFFEN ZU HABEN!

Mimi's Reboarder, Baby Carrier +more
18, RUE KNEPPCHEN L-8538 HOVELANGE
INFO & RDV +352 621 370 261 & INFO@MIMIS.LU



ÖFFNUNGSZEITEN
MITTWOCH: NACH TERMINVEREINBARUNG (FÜR REBOARDER-PROBE IDEAL)
DONNERSTAG: 13:00-18:00 UHR FREITAG & SAMSTAG: 10:00-16:00 UHR

www.mimis.lu

Immobilière de l'Attert

Toutes opérations immobilières - Syndic - Gestion de biens - Assurances - Membre du GSPL



NAGEM

440.000 €

MAISON MITOYENNE DE 140 m² À VENDRE

Très belle maison de 2005 avec fin. de haut standing; esc. en granit, dble vit., douche italienne neuve. Terrain: 1,43 ares

Rch: gd hall d'entrée, gge 1 voiture entièrement carrelé, chaufferie, grande buanderie.
1^{er} étage: gd séjour avec poêle, cui. équ. mod. et spac. avec accès au déb. et sortie sur terr., sdd.
2^{ème} étage: hall, 3 ch. dont 1 avec sortie sur balcon, sdb, grenier en partie aménagé.
Extérieur: terrasse, balcon, pas de jardin, parking.


64, Grand Rue - L-8510 Redange-Attert - Tél +352 23 62 90 20 - Fax +352 26 62 02 4E
www.immoaida.lu - info@immoaida.lu

NERDEN

CONSTRUCTIONS

S.À R.L. - BECKERICH

Constructions traditionnelles
Chapes - Carrelages
Façades - Plafonnages
Aménagements extérieurs
Promotions immobilières



Tél.: (+352) 26 62 12-58
F: 26 62 12-59 | E-mail: nerdenc@pt.lu
www.nerdenc.lu



**WEIDEBILDUNG
AN DER REGION**
www.landakademie.lu



Landakademie
23, an der Gaass
L-9150 Eschdorf
T +352 89 95 68-23
F +352 89 95 68-40
info@landakademie.lu
www.landakademie.lu

Landakademie

Die Adresse für Weiterbildung in Ihrer Region!

Das Hauptanliegen der Landakademie ist es, die Bevölkerung im ländlichen Raum über wohnortnahe Weiterbildungsmöglichkeiten zu informieren. Eine große Auswahl an Kursen finden Sie in der Landakademie-Broschüre, die dreimal jährlich kostenlos an die 48.500 Haushalte der 49 Partnergemeinden verteilt wird. Sämtliche Angebote können auch jederzeit über die online Kursdatenbank unter www.landakademie.lu abrufen werden. Hier kann entweder gezielt nach Kursen gesucht oder das gesamte Angebot durchstöbert werden. Außerdem besteht die Möglichkeit sich über die Regionalsuche nur Angebote in einer bestimmten Region anzeigen zu lassen.

Alle Bildungsanbieter, Organisationen und Vereine die Interesse haben die Kursdatenbank der Landakademie als Kommunikationsplattform zu nutzen und ihre Angebote in der Broschüre zu veröffentlichen sind jederzeit willkommen. Auch wenn nur gelegentlich Seminare oder Vorträge organisiert werden, ist die Datenbank dennoch ein gutes Instrument, um mit wenig Aufwand viele Bürger zu erreichen und zu informieren.

Um das Bildungsangebot besser auf die Bedürfnisse und Wünsche der lokalen Bevölkerung abstimmen zu können, ist es wichtig die aktuelle Nachfrage zu kennen. Aus diesem Grund bitten wir alle interessierten Bürger, uns Kurswünsche für ihre Region via Mail mitzuteilen. Bei ausreichender Nachfrage wird sich die

Landakademie oder eine Ihrer Partnerorganisationen darum bemühen, einen solchen Kurs zu organisieren. Für weitere Vorschläge, Anregungen oder Informationen, können Sie sich auch gerne jederzeit telefonisch an uns wenden!

In Zusammenarbeit mit rund 60 Organisationen, Vereinen und Unternehmen organisierte die Landakademie dieses Jahr die bereits 4. Edition des Lernfestes. Ziel dieser Veranstaltung ist es einerseits den teilnehmenden Akteuren die Möglichkeit zu bieten ihre Bildungsangebote öffentlichkeitswirksam zu präsentieren, andererseits soll den Besuchern die Vielfältigkeit an Weiterbildungsmöglichkeiten nähergebracht werden.

Am 2. Juni stand in Mamer am Campus "Kinneksbond" wieder alles im Zeichen der Bildung. Auf 66 Aktionsständen konnten die zahlreichen Besucher so manches entdecken, erleben und ausprobieren. Die Themenbereiche reichten von Kultur und Freizeit, Kunst und Handwerk, Natur und Umwelt über Wissenschaft, Beruf und soziales Engagement, so dass für jedes Alter und Interesse ein passendes Angebot zu finden war. Abgerundet wurde das diesjährige Programm durch Auftritte von James Borges und David Goldrake. Am Ende des Tages konnten die Veranstalter und Aussteller auf ein wieder mal gelungenes Lernfest zurückblicken. ■

Action locale pour jeunes

Die Action locale pour jeunes ist eine Dienststelle des Unterrichtsministerium für Jugendliche im Übergang zwischen Schule und Beruf.

Hast du die Schule ohne Diplom verlassen?

Brauchst du eine persönliche Betreuung, um eine neue Schule, einen Ausbildungsplatz oder Arbeitsplatz zu suchen?

Brauchst du Unterstützung, um einen Lebenslauf/ ein Bewerbungsschreiben aufzustellen oder ein Vorstellungsgespräch vorzubereiten?

Brauchst du Informationen über die Arbeitswelt und Weiterbildung, oder Unterstützung für ein neues soziales oder berufliches Projekt?

Dann melde dich bei der ALJ in deiner Region, um einen Termin zu vereinbaren!



MINISTÈRE DE L'ÉDUCATION NATIONALE
ET DE LA FORMATION PROFESSIONNELLE
Service de la formation professionnelle



ALJ Redange

1, rue de Niederpallen
L-8506 Redange/Attert
Tél. & Fax: 23 62 05 84
alj-redange@education.lu

ALJ Ettelbruck

40, av. Salentiny
L-9080 Ettelbruck
Tél. & Fax: 81 86 20
Tél.: 81 08 08
alj-ett@education.lu

ALJ Wiltz

8-10, Grand-Rue
L-9501 Wiltz
Tél. & Fax: 95 08 57
alj-wiltz@education.lu

ALJ Mersch

3-7, rue G-D. Charlotte
L-7520 Mersch
Tél.: 32 92 83
Fax: 32 92 73
alj-mer@education.lu

Find us on
Facebook

PARTENAIRE DE LA



EINLADUNG | INVITATION

Konferenz | Conférence | Conference
FORTBEWEGUNG
FORTSCHRITT

Mobilité & Progrès | Mobility & Progress

Le Verkéiersverband invite à une conférence internationale en présence du Ministre du Développement durable et des Infrastructures M. Claude Wiseler et de l'Ambassadeur du Danemark au Luxembourg Mme Louise Bang Jespersen.



Mikael Colville - Andersen
Bicycle Urbanism by Design

CENTRE EUROPÉEN DE
CONFÉRENCES ET DE CONGRÈS
KIRCHBERG
www.mobiliteit.lu

Vendredi, 20.09.2013
Von 8:00 bis 13:00 Uhr | de 8h00 à 13h00 | from 8AM to 1PM
Traduction simultanée de l'allemand vers le français et de l'anglais vers le français et vers l'allemand

Inscription en ligne
jusqu'au 10 septembre
Online Einschreibungen bis
zum 10. September
www.mobiliteit.lu

Weitere Vorträge:

Wolfgang Kriesich, Dr | MAX Management Consultants GmbH de Munich
Wie multimodal dürfen wir und müssen wir werden?
Andrzej Sielicki | Dipl.-Ing. VGS Verkehrsmanagement-Gesellschaft Saar mbH
Nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum





Foto © Armand Wagner

D'Meedche vu Gëtzen an d'Meedche vu Maarnech



Foto © Boris Trenkel

Jocelyn B. Smith & Musix



Foto © Wim Van Eesbeek

Orchestre National de Belgique

Cube 521

Ein außergewöhnlicher Ort – außergewöhnliche Künstler!

Mit gestalterischem Elan
in die siebte Spielzeit
2013/2014!



Foto © Ralf Emmerich

Die zauberhafte Welt des Herrn Alexander



Das ganze Spielzeitprogramm finden
Sie unter www.cube521.lu

Infos und Reservierungen:

T+ 352 521 521 oder info@cube521.lu

Cube 521

1-3, Driicht - L-9764 Marnach

www.cube521.lu

Eröffnet wird die Spielzeit 2013/14 am 5. Oktober mit dem Orchestre National de Belgique unter der Leitung von Andrew Litton. Im Oktober folgen Jazzhighlights der Extraklasse mit der WDR Big Band Köln und dem Pablo Held Trio feat. Chris Potter, das Jazz-World Konzert "India meets Europe" bei dem drei indische klassische Musiker, auf zwei bekannte luxemburgische Jazzmusiker (Jeff Herr, Damien Prud'homme) treffen, und Avishai Cohen "with strings" ein Konzert bei dem Klassik und Jazz sich kontrastreich gegenüber stehen und sich in einer klanglichen Symbiose vereinen. Theaterbegeisterten wird am 12. Oktober die Wiederaufnahme der Cube-Koproduktion "D'Meedchen vu Gëtzen an d'Meedche vu Maarnech" von Jemp Schuster gewährt. Weiter werden Patrick Süskinds Stück Der Kontrabass mit Germain Wagner in der Hauptrolle, Blind Date eine Comedyshow voller Gags und Schlagfertigkeit und Ängri ould börd, eine neue Komödie aus der Feder von Jay Schiltz über die Bühne gehen.

Für Familien steht Elefanten vergessen nie, eine poetisch-komödiantische Geschichte über Mensch und Tier im Zeitalter globaler Erwärmung bereit und am 24. November entführt Frank Dukowski und das Pindakaas Saxophon Quartett die Kleinsten in die Zauberhafte Welt des Herrn Alexander.

Es erwartet die Zuschauer eine besinnliche Vorweihnachtszeit mit dem Stück A Christmas Carol nach dem gleichnamigen Roman von Charles Dickens in englischer Sprache und Jocelyn B. Smith & Musix mit The Voices of Winter. Die schönsten Weihnachtslieder werden vom Cube-Chor unter der Leitung von Camille Kerger gesungen und das Neue Jahr feiern wir am 5. Januar mit La Boca feat. Tattà Spalla und feurigem Argentinischem Tango. ■



Einmalig: Von Tirol nach Luxemburg

Schnitz- und Holzmalerkurse in Grosbous!

20.09.13
Offizielle Einweihung

21.09.13
Porte Ouverte

Bis zum 30.09.13
gratis Schnupperkurse!



Schnitzer- & Holzmaler Atelier
11, rue d'Ettelbruck - L-9154 Grosbous
T +352 691 18 15 82 - c.ettelbruck@internet.lu
www.hobby-schnetzen.lu

A bendkurse, bei dem einem wegen Müdigkeit die Augen zufallen gibt es schon einige, vom Drexeln über Zeichnen bis hin zum Töpferkurs. Aber Schnitzkurse in einem eigens dafür konzipiertem Atelier gab es noch nie. Beim Schnitzen sollte man sich konzentrieren können und dieses erreicht man am besten am Tage oder an den Wochenenden. Dieses war nur ein Teil der Grundüberlegung zu der Carlo Ettelbruck kam. Er ist passionierter Bildhauer und Holzmaler, hat diese Kunst im Tirol erlernt und hat nun in Grosbous, ein für Luxemburg einzigartiges Schnitz- und Holzmaler Atelier eröffnet. "In jedem Holzstück steckt eine Skulptur, man muss nur Wissen was man übrig lässt". Maximal 8 Teilnehmer pro Kurs, schnitzen auf Profitischen mit vorhandenen Schnitzseisen und werden unterrichtet in Theorie und Praxis. Es sind dies modulare Kurse welche Niveaustufen beinhalten. Diese interessieren

sowohl Frauen und Männer als auch Kinder ab 12 Jahren und sind geeignet vom Einsteiger bis zum Fortgeschrittenen. Die Kurse werden das ganze Jahr abgehalten und beinhalten verschiedene Themen: Fassmalerei-Kolorieren, Poliment- und Ölvergoldung, Plastilinmodellierung, Krippenbau, Hintergrundmalerei sowie Kurse zur Gestaltung der Botanik der Krippen usw. Verschiedene Kurse können von renommierten Künstlern aus dem Tirol abgehalten werden und runden jährliche das Angebot ab.

Bei Carlo Ettelbruck haben Sie die Möglichkeit, alles zu erlernen was Sie in Zukunft zum Schnitzer machen wird. Nach Absprache sind auch Schnupperkurse für Schulklassen oder Vereine möglich.

Der eigenen Kreativität sind beim Schnitzen kaum Grenzen gesetzt. Es ist ein schöpferisches und spannendes Hobby. ■



6. Weekend du bois in der Beckericher Mühle

Das beliebte, alljährlich organisierte Fest, findet in diesem Jahr am **Sonntag, den 20. Oktober 2013** statt (10-18 Uhr). Das Thema dieses Jahr steht unter dem Motto "La vie en bois" und bietet dem Besucher ein reichhaltiges Programm: Neben **traditioneller Handwerkstechnik** (historische Sägerei mit ihren faszinierenden Maschinen und Vorführung alter Säge- und Drehwerkzeuge, Drechslerhandwerk mit Emile Bonert, Holzschleppen mit Arbeitspferden der Gärtnerei Binsfeld) organisiert das Genderhaus Redange zusammen mit der d'Millen asbl den **Workshop "Grünholzwerkstatt"** von Michael Heuberger (D) speziell für Väter mit ihren Kindern (von 9-12 Uhr, mit Anmeldung: T +352 26 62 09 87). **"Alltagsgegenstände – früher und heute"**, eine Expo, die die d'Millen asbl gemeinsam mit dem Redinger Jugendhaus organisiert und bei der

eine Reihe von früheren Alltagsobjekten aus Holz und ihre modernen Pendanten aus anderen Materialien in Szene gesetzt werden. Beeindruckende Skulpturen aus Holz zeigt die bekannte **luxemburgische Künstlerin Marie-Josée Kerschen**. Eine Ausstellung von **ungewöhnlichen Möbelstücken** gibt es in den Räumen Millen 1 und 2: Guy Pirlot zeigt Möbel, die er aus Paletten angefertigt hat, Oliva Schoder bemalt Möbelfundstücke vom Sperrmüll und Flohmarkt, die sie mit Acrylfarben zu neuem Leben erweckt und dabei erstaunliches Design erschafft.

150 verschiedene **Kinderspielzeuge** aus Holz präsentiert Luc Thérère mit seinem Unternehmen **"Jeux en Bois"** – nicht zum Anschauen – nein, zum SPIELEN für Jung und Alt!

Feinstes Holzspielzeug zu kaufen gibt es am Stand von Herrn Fetler, bekannt für die gute Qualität seiner Objekte. Kulinarische Verpflegung und musikalische Unterhaltung machen diesen Tag in der Mühle perfekt!

Für diejenigen, die sich aber schon am Vorabend (Samstag, den 19. Oktober 2013) in Feierstimmung bringen möchten, organisiert die d'Millen asbl mit Buchautor Jos Goergen ("Bornes frontières") ihre legendäre **Schmugglertour** durch den Beckericher Wald. Infos und Anmeldung sind bei der d'Millen asbl möglich. ■

Wir freuen uns auf Sie!

6^e Weekend du bois

Au moulin de Beckerich
Dimanche 20 octobre de
10h00 à 18h00

Le Weekend du Bois sur le thème "La vie en bois", propose de nombreuses activités aux petits et grands:

- les démonstrations de coupes de bois à l'ancienne
- le débardage avec les chevaux de trait
- l'exposition intitulée "Des objets quotidiens - d'antan et d'aujourd'hui"
- les sculptures en bois de Marie-Josée Kerschen (Millegalerie)
- l'atelier "bois" avec Michael Heuberger (D).
- trois ateliers de démonstration, l'un avec Oliva Schoder et ses meubles décorés, l'autre avec Guy Pirlot qui expliquera tout ce qu'on peut fabriquer avec des palettes de récupération et le dernier avec Marc Fetler et ses jouets fabriqués entièrement en bois.

Bien évidemment, animation musicale et restaurations seront prévues tout au long de la journée.

Le coup de feu du Weekend du bois 2013 commencera le samedi 19 octobre à 19h avec une "balade des contrebandiers" menée tambour battant dans les bois de Beckerich par Jos Goergen et terminée par un repas dans la "Scheier" au Moulin de Beckerich.



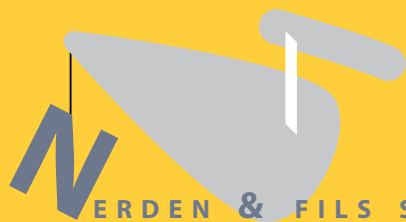
Le Week-End du Bois
et des Forêts d'Ardenne
2013

Infos

d'Millen asbl
T +352 691 510-370 / -372
info@dmillen.lu - www.dmillen.lu

Restaurant andermillen
T +352 26 62 10 53
andermillen@pt.lu - www.andermillen.com

millespännchen Café&Laden
T +352 23 62 21 899 - spennch@pt.lu



NERDEN & FILS SÀRL
Entreprise de construction
B e c k e r i c h
T É L . 2 3 6 2 1 4 9 3
w w w . n e r d e n . l u

Habitations | Bâtiments commerciaux | Façades
Transformations | Aménagements extérieurs
Enduits traditionnels & argiles | Isolations écologiques
Chapes & Carrelages | Promotions immobilières



**POÊLE À PELLETS
MCZ SAGAR
1.930 €*** TVAC

* Installation et raccordement en supplément



**CUISINIÈRE À BOIS
965 €*** TVAC



Cheminées • Poêles à bois et à pellets • Ramonage • Tubage

Walux
Bioenergy

Walux Bioenergy Sàrl
6, Jos Seyler Strooss L-8522 Beckerich
gsm: 621 27 85 16 | tél: 26 621 408 | fax: 26 621 808
mail: walux@pt.lu | www.walux.lu



PEINTURE & CADEAUX

KAUTHEN

11, rue de Boevange L-8707 USELDANGE

Tel. 23 63 02 52
Fax. 23 63 96 70
WWW.KAUTHEN.LU



- ▷ FASSADENUSTRACH an ISOLATIOUN
- ▷ TAPEITEN, LEHM- oder MINERALUSTRACH
- ▷ LEHM- a KALEKBOTZ
- ▷ SCHIMMELSANÉIERUNG
- ▷ PARKETT a LINOBUEDEMBELAG
- ▷ RAUMGESTALTUNG
- ▷ RIDOEN A STOREN
- ▷ AN OCH KADOARTIKELN



LESANDO

Innovationen in Lehm



Gewässervertrag Attert - Contrat de Rivière de l'Attert

Kreatives aus Weiden Créations de saule



Überall in der Attert-Region befinden sich noch Kopfweiden. Sie sind Zeugen einer Zeit in der Weidenruten ein unentbehrliches Handwerksmaterial waren. Das Wasserhaus setzt sich dafür ein, daß dieses Kulturgut auch weiterhin genutzt und somit auch gepflegt werden kann. Die Weidenruten, egal ob dick, kurz, dünn oder lang können auch heute noch auf vielfältige Weise verwendet werden. Mit stabilen Weidenruten bauten die Kinder des Beckericher Kunstateliers unter Françoise Bande und Patrice Verscheure eine "Landart"-Skulptur bei der Beckericher Mühle.

Partout en région de l'Attert, on retrouve des saules têtards. Ils témoignent d'une époque où l'osier de saule était une ressource artisanale indispensable. La Maison de l'Eau s'engage à ce que ce patrimoine culturel ne disparaisse pas. Qu'importe sa forme ou sa longueur, l'osier peut être utilisé de maintes façons, comme en fait preuve la sculpture "Landart", près du moulin de Beckerich, créée par Patrice Verscheure et les enfants de l'atelier d'art plastique dirigé par Françoise Bande.



Weidenäste sind lang und gerade; ein ideales Material um Floße zu bauen. Die Kinder der "Maison Relais" in Eil testeten ihre selbstgebastelten Floße gleich auf dem angrenzenden Bach.

Les branches du saule sont longues et droites, un matériel parfait pour construire des radeaux. Les enfants de la "Maison Relais" d'Eil ont testé leurs radeaux sur la rivière adjacente.



Weidenlehnen; ein Workshop in der Beckericher Mühle. Gartenstühle einmal anders.

Le workshop "Weidenlehnen" au moulin de Beckerich a présenté les meubles de jardin sous une perspective nouvelle.



Die Kopfweiden im Park von Colmar-Berg werden in der Vegetationsruhe von den Gemeindearbeitern geschnitten. Die anfallenden Weidenäste wurden von den Fünftklässlern der Primärschule Colmar-Berg versäubert und nach Grösse sortiert. Mit dem biegsamen Material konnten sie anschließend einfache Gartendekorationen herstellen. Die versäuberten 2-jährigen Weidenstangen dienen schließlich als Gerüstmaterial für den Bau einer Weidenlaube im Park.

Les saules têtards du parc de Colmar-Berg sont coupés par les ouvriers communaux. Les branches coupées ont été préparées et triées par les élèves de 5^{ème} de l'école primaire. Puis les branches de deux ans ont servi comme matériel d'ossature pour la tonnelle de saule au sein du parc.



CONTRAT DE RIVIÈRE
ATTERT
FLUSSPARTNERSCHAFT



MINISTÈRE DE L'ÉNERGIE
ET À LA GRANDE RÉGION
Administration de la gestion de l'eau



Maison de l'Eau de l'Attert a.s.b.l.
33, Grand-Rue - L-8510 Redange - T +352 26 62 08 08 - F +352 26 62 08 09
maison.eau@attert.com - www.attert.com

KOMM SPUER MAT



Chantier participatif

Dans le cadre du projet Interreg IV-A VallEnergie, le partenariat organisait un chantier participatif à Redange (asbl Energieatelier - Grand rue 33). Le chantier consistait à rénover un bureau et plus particulièrement à appliquer des enduits d'argile et de chaux sur les murs.

Si vous avez des questions par rapport à l'argile, la chaux, des problèmes d'humidité ou de moisissure, n'hésitez pas à nous contacter sur notre Energie-Infoline au 26 62 08 01.



Visite guidée:
Extension d'un bâtiment existant en ossature bois massif
21 septembre 2013 à 14h

Le chantier se trouve à la sortie d'Arsdorf en direction de Boulaide. Nous allons visiter un chantier du groupement ClimEEC qui réalise ici une extension basse énergie sur base d'une ancienne construction massive. L'extension sera réalisée en ossature bois massif. Cette procédure écologique permet un avancement rapide des travaux tout en respectant les exigences au niveau qualité et santé. Le propriétaire ainsi que le constructeur seront sur place pour répondre à toutes vos questions.



Visite guidée:
Isolation thermique d'une ancienne ferme avec des panneaux en fibres de bois
5 octobre 2013 à 14h

Nous allons visiter un chantier ClimEEC qui réalise ici une isolation thermique d'une ancienne maison (anno 1846) en schiste à l'aide de panneaux en fibres de bois. Ce matériel innovant permet de neutraliser les irrégularités de la façade existante. Venez et profitez-en pour poser vos questions au propriétaire ainsi qu'au façadier qui pourront vous expliquer les avantages par rapport aux isolants conventionnels.



Energieatelier a.s.b.l.
33, Grand-Rue - L-8510 Redange/Attert
T +352 26 62 08 01 - F +352 26 62 08 02
info@ksm.lu - www.ksm.lu



Au pays de l'attert a.s.b.l.
Voie de la Liberté, 107 - B-6717 Attert
T +32 63 22 78 55 - F +32 63 22 16 98
kevin.mathu@attert.be - www.aupaysdelattert.be



ClimEEC
ECO • EXPERT • CLUSTER

Aktion im Rahmen des Projekts Interreg IVA VallEnergie
Action dans le cadre du projet Interreg IVA VallEnergie

L'Union Européenne investit dans votre avenir.



Pour toutes vos questions concernant les visites: Energie-Infoline 26 62 08 01
L'Energieatelier, votre conseiller gratuit pour toutes vos questions énergétiques...

Agenda

SEPTEMBRE / SEPTEMBER | OCTOBRE / OKTOBER | NOVEMBRE / NOVEMBER

SEPTEMBRE

12.09.2013 | 20h00 |

Moulin de Beckerich/Scheier

**Jeudis au moulin: "La biomé-
thanisation: passage obligé
vers une agriculture durable" (F)**

Info: T +352 691 510 370/372 - info@dmillen.lu
Org.: D'Millen Asbl - www.dmillen.lu

14.09.2013 | 14h00 |

Grendel (B)/Ferme du Faascht

Visite guidée de la ferme

Info & inscription: T +352 691 510 370/372 - info@dmillen.lu
Org.: D'Millen Asbl - www.dmillen.lu

14.09.2013 | 21h00-03h00 |

Beckerich/Centre Polyvalent

**After Summer Party
goes Ballermann**

Info: T +352 621 223 675 - Org.: Scouten Biekrech

19.09.2013 | 08h30-12h00 | Wiltz

**Marché mensuel sur
la place communale**

20 & 21.09.2013 | 18h00-03h00 |

Wiltz/Hall "Géitzt"

Nordic Rock Festival

Info: info@nordicrock.lu - Org.: www.nordicrock.lu

21.09.2013 | 16h00 | Wiltz

Nuit des Lampions

Info: T +352 95 92 051
Org.: Coopérations - www.cooperations.lu

22.09.2013 | Wiltz

Marche populaire IVV

Info: T +352 95 74 44 - info@touristinfowiltz.lu
www.touristinfowiltz.lu

23.09.2013 | 09h00-12h00 |

Moulin de Beckerich

Cours de calligraphie

Info & inscription: T +352 691 510 370/372 - info@dmillen.lu
Org.: Isabelle Bernard - D'Millen Asbl - www.dmillen.lu

24.09.2013 | 19h00-21h30 | Wiltz/Pisart

Cours du soir

"Peinture pour tous"

Info: T +352 621 290 403 - isabelle@pisart.lu
Org.: Atelier-Galerie Pisart - www.pisart.lu

27.09.2013 | 20h00 | Moulin de Beckerich

Literaturkeller: "Viru mam Jabel.

E Pir Kremer Pottpuri" (L)

Info: T +352 691 510 370/372 - info@dmillen.lu
Org.: D'Millen Asbl - www.dmillen.lu

27.09-27.10.2013 | Wiltz/Pisart

Exposition Dagmar Wassong

Info: T +352 621 290 403 - isabelle@pisart.lu
Org.: Atelier-Galerie Pisart - www.pisart.lu

28.09.2013 | Wiltz

Courses VTT

Info: www.velowooltz.lu - Org.: Velo Wooltz

28.09.2013 | 8h30 | Moulin de Beckerich

Visite des expositions sur

Cléopâtre à Bonn

Info & inscription: T +352 691 510 370/372 - info@dmillen.lu
Org.: D'Millen Asbl - www.dmillen.lu

28.09.2013 | 16h00-18h00 |

Hollerich/CarréRotondes

Schnupperworkshop

Info & inscription: T +352 26 65 52 45 - traffo@rotondes.lu
Org.: CarréRotondes Asbl - www.rotondes.lu

28 & 29.09.2013 | Wiltz/Pisart

Workshop "Figürliches

zeichnen und malen"

Info: T +352 621 290 403 - isabelle@pisart.lu
Org.: Atelier-Galerie Pisart - www.pisart.lu

29.09.2013 | 10h00-13h00 |

Maison du Parc Attert (B)

Balade en vélo

Sur les énergies dans la vallée de l'Attert belgo-luxembourgeoise
Info: T +352 691 510 370/372 - info@dmillen.lu
Org.: Vallée de l'Attert asbl & D'Millen Asbl - www.dmillen.lu

OCTOBRE

1.10.2013 | 19h00-21h30 | Wiltz/Pisart

Cours du soir

"Peinture pour tous"

Info: T +352 621 290 403 - isabelle@pisart.lu
Org.: Atelier-Galerie Pisart - www.pisart.lu

3.10.2013 | 20h00 |

Moulin de Beckerich/Scheier

Jeudis au Moulin

Heilsteinkunde für Einsteiger (L)

Info & inscription: T +352 691 510 372 - info@dmillen.lu
Org.: D'Millen Asbl www.dmillen.lu

04.10.2013 | 8h00-17h00 |

Wiltz/Home St-Sebastien

Kannerkleeder Verkaaf

mat Kaffistuff

Info: chrisger@pt.lu - Org.: Franen a Mammen Wooltz

5.10.2013 | 14h00 |

Moulin de Beckerich/Cave

Heilsteinmassage -

Entspannung für Körper,

Geist und Seele (L)

Info & inscription: T +352 691 510 372 - info@dmillen.lu
Org.: D'Millen Asbl www.dmillen.lu

5.10.2013 | 14h00 |

Moulin de Beckerich/Salle n°1

"Specksteinworkshop

Ein Herz aus Stein" (L)

Info: T +352 691 510 372 - info@dmillen.lu
Org.: D'Millen Asbl www.dmillen.lu

5.10.2013 | 20h00 | Marnach

Orchestre National de Belgique

Info: T +352 521 521 - info@cube521.lu
Org.: Cube521 - www.cube521.lu

6.10.2013 | 15h00 |

Moulin de Beckerich/Scheier

Journée Européenne du

patrimoine (1^{er} partie)

"À la redécouverte du patrimoine

religieux dans nos campagnes" (F)

Info: T +352 691 510 372 - info@dmillen.lu - www.dmillen.lu
Org.: D'Millen Asbl et Commission culturelle de la commune de Beckerich

6.10.2013 | 15h00 |

Moulin de Beckerich/Scheier 16h00

**Journée Européenne du
patrimoine (2^e partie)**

**Balade avec explications (F) dans
Hovelange, Elvange et Schweich**

Info: T +352 691 510 372 - info@dmillen.lu - www.dmillen.lu
Org.: D'Millen Asbl et Commission culturelle de la commune de Beckerich

8.10.2013 | 19h00-21h30 |

Wiltz/Pisart

Cours du soir

"Peinture pour tous"

Info: T +352 621 290 403 - isabelle@pisart.lu
Org.: Atelier-Galerie Pisart - www.pisart.lu

11.10.2013 | 20h00 | Marnach

**WDR Big Band feat. Chris Potter
& Pablo Held Trio**

Info: T +352 521 521 info@cube521.lu
Org.: Cube521 www.cube521.lu

13.10.2013 | 11h00 & 15h00 |

Hollerich/CarréRotondes

**Gold - CAS Public,
Montréal (CA)**

Info & inscription: T +352 26 62 20 07 - traffo@rotondes.lu
Org.: CarréRotondes Asbl - www.rotondes.lu

12.10.2013 | 20h00 | Marnach

**D'Meedche vu Gëtzen an
d'Meeche vu Maarech**

Info: T +352 521 521 - info@cube521.lu
Org.: Cube521 - www.cube521.lu

18.10.2013 | 20h00 | Marnach

India meets Europe

Info: T +352 521 521 - info@cube521.lu
Org.: Cube521 - www.cube521.lu

19.10.2013 | Moulin de Beckerich

**Balade des contrebandiers en
compagnie de Jos Goergen**

Info et inscription: T +352 691 510 372 - info@dmillen.lu
Org.: D'Millen Asbl - www.dmillen.lu

20.10.2013 | Moulin de Beckerich

Weekend du bois 2013

Info: T +352 691 510 372 - info@dmillen.lu
Org.: D'Millen Asbl - www.dmillen.lu

20.10.2013 | 17h00 | Wiltz/Église décanale

Concert Cœur et Orchestre

Org.: Chorale Municipale - josy.putz@education.lu

20.10.2013 | 11h00 |

Hollerich/CarréRotondes

**Le Prince Heureux
théâtre d'ombres**

Info & inscription: T +352 26 62 20 07 - traffo@rotondes.lu
Org.: CarréRotondes Asbl - www.rotondes.lu

21 & 22.10.2013 | 10h00&14h15 | Marnach

Elefanten vergessen nie

Info: T +352 521 521 - info@cube521.lu
Org.: Cube521 - www.cube521.lu

22.10.2013 | Wiltz/Pisart

**Workshop "Malerische
Entdeckungsreise"**

Info: T +352 621 290 403 - isabelle@pisart.lu
Org.: Atelier-Galerie Pisart - www.pisart.lu

23.10.2013 | 20h00 |

Moulin de Beckerich Scheier

**"Les mille et une vies
de Melusine" (F)**

Conférence de Corinne Kohl - Entrée libre et gratuite
Info: T +352 691 510 372 - info@dmillen.lu
Org.: D'Millen Asbl - www.dmillen.lu

24.10.2013 | 8h30-12h00 | Wiltz

**Marché mensuel sur
la place communale**

24.10.2013 | 20h00 | Wiltz/Prabbeli

**Zickelalarm, eng kabarettistech
Liesung vun a mam
Roland Meyer**

Info et inscription: T +352 95 92 05 - info@cooperations.lu
Org.: Coopérations - www.cooperations.lu

25.10.2013 | 20h00 | Marnach

Avishai Cohen "With Strings"

Info: T +352 521 521 - info@cube521.lu
Org.: Cube521 - www.cube521.lu

26 & 27.10.2013 | Hollerich/CarréRotondes

PICelectroNIC - Robosonik

Info: T +352 26 62 20 07 - traffo@rotondes.lu
Org.: CarréRotondes Asbl - www.rotondes.lu

27.10.2013 | Wiltz/Pisart

**Workshop "Malerische
Entdeckungsreise"**

Info: T +352 621 290 403 - isabelle@pisart.lu
Org.: Atelier-Galerie Pisart - www.pisart.lu

28 & 29.10.2013 | 14h00-17h30 |

Wiltz/Pisart

Cours enfants PisArt 4 kids

Info: T +352 621 290 403 - isabelle@pisart.lu
Org.: Atelier-Galerie Pisart - www.pisart.lu

28-30.10.2013 | 14h00-17h00 |

Hollerich/CarréRotondes

**Création d'instruments
de musique**

A base de matériaux de récupération et d'objets détournés
Info & inscription: T +352 26 62 20 45 - traffo@rotondes.lu
Org.: CarréRotondes Asbl - www.rotondes.lu

28-30.10.2013 | 09h30-12h30 &

13h30-16h30 | Moulin de Beckerich/Atelier

Stage de peinture (F)

Info: T +352 621 252 979 - millegalerie@beckerich.lu
Org.: D'Millen Asbl - www.dmillen.lu

NOVEMBRE

5.11.2013 | 19h00-21h30 | Wiltz/Pisart

Cours du soir

"Peinture pour tous"

Info: T +352 621 290 403 isabelle@pisart.lu
Org.: Atelier-Galerie Pisart - www.pisart.lu

7.11.2013 | 15h00 |

Hollerich/CarréRotondes

Volo - Théâtre et musique

Info et inscription: T +352 26 62 20 07 traffo@rotondes.lu
Org.: CarréRotondes Asbl - www.rotondes.lu

9 & 10.11.2013 | Wiltz/Pisart

Workshop

"Natur und Abstraktion"

Info: T +352 621 290 403 isabelle@pisart.lu
Org.: Atelier-Galerie Pisart - www.pisart.lu

10.11.2013 | 10h00-18h00

Wiltz/Salle de fête

Basar

Info: jfellens@pt.lu - Org.: Foyer de la Femme Wiltz

Cet agenda vise à informer des activités socio-culturelles de la région Attert/Haute-Sûre/Wiltz. Vous avez une manifestation à annoncer?

Envoyez-nous les informations utiles telles que la date, le lieu, le type de manifestation ainsi qu'un n° de téléphone et le cas échéant un site internet et ce par email à l'adresse synergie@todaysink.lu. Nous les publierons gratuitement dans notre agenda.*

* sous réserve d'approbation du comité de rédaction

14.11.2013 | 20h00 | Marnach

De Konterbass

Info: T +352 521 521 - info@cube521.lu
Org.: Cube521 - www.cube521.lu

17.11.2013 | 18h00 | Marnach

Blind Date

Info: T +352 521 521 - info@cube521.lu
Org.: Cube521 - www.cube521.lu

22.11.2013 | 20h00 | Moulin de Beckerich

Literaturkeller: "Aus dem Leben eines Fahrenden" (L)

Info: T +352 691 510 370/372 - info@dmillen.lu
Org.: D'Millen Asbl - www.dmillen.lu

22.11.2013 | 20h00 | Marnach

Ängri Ould Börds

Info: T +352 521 521 - info@cube521.lu
Org.: Cube521 - www.cube521.lu

23 & 24.11.2013 | 14h00-21h00 | Wiltz/Salle interculturelle

Advents-Bazar mat Kaffistuff

Info: chrisger@pt.lu - Org.: Franen a Mammen Wooltz

26.11.2013 | 20h00 | Moulin de Beckerich

"Augenblicke in Kirgisistan" (D)

Info: T +352 691 510 370/372 - info@dmillen.lu
Org.: D'Millen Asbl - www.dmillen.lu

TRAFFO 13/14

Le programme des arts de la scène du CarréRotondes
Das Bühnenkunstprogramm des CarréRotondes

Commandez le programme de la saison 13/14
traffo@rotondes.lu
+352 2662 2007

CarréRotondes
1, rue de l'Acierie
L-1112 Luxembourg-Hollerich
rotondes.lu

LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Culture

LE GRAND-DUCHÉ
DE LUXEMBOURG

CARRÉ ROTONDES
ESPACE CULTUREL

Regio-News

Mimi's



Unique au Luxembourg, Mimi's vient d'ouvrir ses portes récemment à Hovelange. Mimi's vous offre une consultation individuelle et optimale en matière de santé et sécurité pour votre bébé, quelque soit le moyen de transport concerné. Ceintures, sièges pour enfants, écharpes,... les possibilités sont multiples et les conseils sont adaptés à vos besoins.

T +352 621 370 261 - info@mimis.lu - www.mimis.lu

Vigilzone



VigilZone pose ses valises à Redange et vous propose des solutions et services informatisés afin de lutter contre les incursions non-désirées dans votre vie privée. Vidéos surveillances, alarmes, caméras,... chaque système pouvant être commandé à distance via un périphérique mobile préalablement configuré. Pour améliorer votre sécurité, contactez-nous.

T +352 661 855 077 - www.vigilzone.com - info@vigilzone.com



Mir sichen e kompetenten an zouverlässege **Fiscaliste** esou wéi och e **qualifizéierte Comptable** (Fra/Mann).

An eis Equipe passt e Mënsch dee mat Häerz a Séil derbäi ass, ee mat Erfahrung a Gespier fir d'Bedierfnisser vun eisen treie Clienten, een dee Verantwortung iwwerhëlt a selbstänneg ass am Émgang mat de Clienten & de Verwaltungen.

Wann d'Qualitéit op der Aarbecht fir lech wichteg ass, wann lech de naturverbonnene Kanton Réiden gutt läit, dann hutt DIR exzellente Perspektive fir eng laangfristeg Carrière bei der Fiduciaire Interrégionale s.a.!

Zéckt net a schreift eis mat CV & Foto.

Mir behandelen Är Candidature mat grousser Diskretioun.

**APPRENDRE
TOUT AU LONG
DE LA VIE**

Chaque année, la brochure **APPRENDRE TOUT AU LONG DE LA VIE** donne un aperçu global sur les différentes offres de formation publiques et privées au niveau national, régional et local.

La brochure peut être:

- consultée sur Internet sous www.men.lu/publications/lifelonglearning
- retirée directement dans les lycées, dans les communes et auprès des offreurs de formation
- commandée par courrier électronique à l'adresse email sfa@men.lu

Vous pouvez également consulter les publications des offreurs de formation ainsi que les portails www.lifelong-learning.lu et www.guichet.public.lu.

LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Éducation et de la Formation
et de la Formation professionnelle

**SEMAINE DE LA LAINE DU 28-05 OCTOBRE 2013
(EXPOSITION LAINE ÉTÉ & LAINE HIVER, ...)**

**COURS DE
TRICOTAGE
POUR CHAUSSETTES**

LES 2, 9 & 16 OCTOBRE
de 14h00 à 16h00

Réservation souhaitée sur: info@retouches-ginette.lu
80 € matériel et mode d'emploi inclus

67, GRAND-RUE - L-8510 REDANGE/ATTERT (LUXEMBOURG)
T +352 26 88 08 69 - INFO@RETOUCHES-GINETTE.LU

WWW.RETOUCHES-GINETTE.LU



GARAGE KAUTEN S.A.

BECKERICH

Service personnalisé et de qualité
Réparation mécanique et carrosserie toutes marques

37, Dikrecherstrooss - L-8523 Beckerich
Tél.: +352 23 62 13 67 - Fax: +352 23 62 91 55



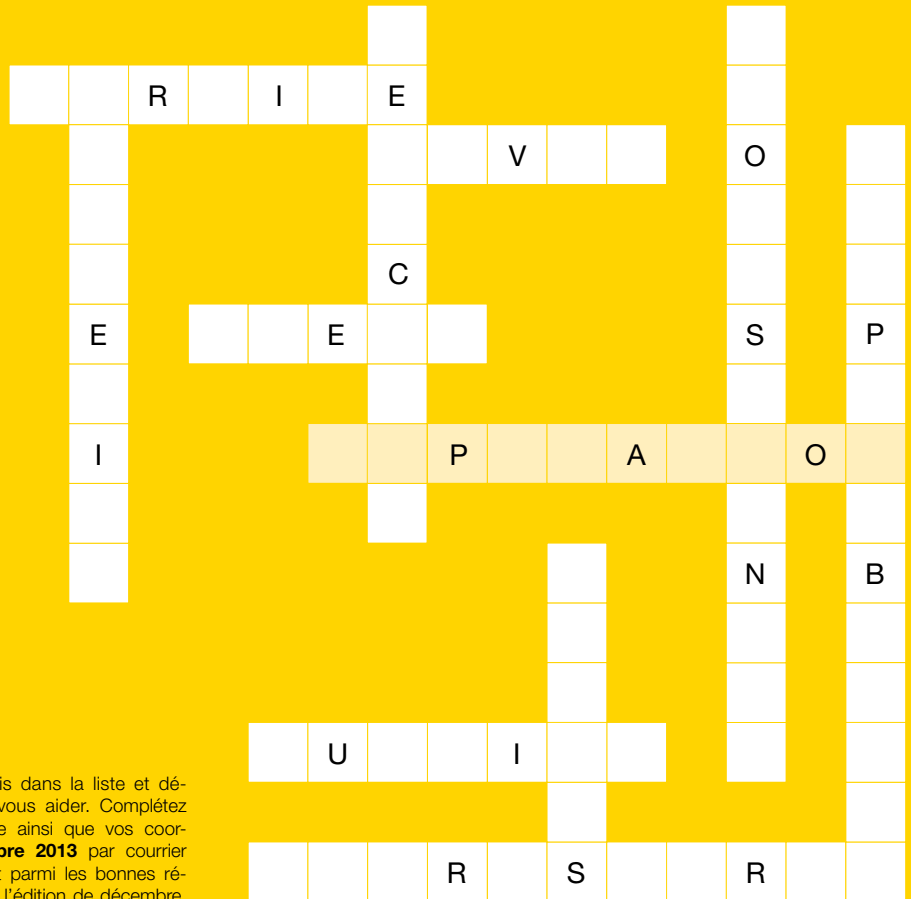
Pour éviter de nous rencontrer cet hiver en carrosserie, participez et gagnez un set de pneus d'hiver d'une valeur de 550 €

- CARROSSERIE
- JANTES
- PNEUS
- DISPONIBILITE
- VEHICULES
- PROFESSIONNEL
- QUALITE
- HIVER
- SERVICE
- ENTRETIEN

Le principe est simple: placez dans la grille chacun des mots repris dans la liste et découvrez le mot mystère. Quelques lettres sont déjà placées pour vous aider. Complétez le bon de participation en n'oubliant pas d'indiquer le mot mystère ainsi que vos coordonnées et renvoyez le coupon de participation avant le **15 octobre 2013** par courrier ou par fax 23 62 43-29. Le gagnant sera désigné par tirage au sort parmi les bonnes réponses reçues et sera avertis par courrier. Le résultat sera publié dans l'édition de décembre.



4 À GAGNER
PNEUS HIVER



RÉSULTAT

DU MOT MYSTÈRE DU SYNERGIE N°22

- Trausch Liliane - Colpach-Haut
 - Kauffmann-Krell Aloyse - Colmar-Berg
 - Ventas Angelina - Noerdange
 - Lommer Juliette - Colmar-Berg
 - Diederich Edmée - Platen
 - Weiler Yvette - Pratz
 - Schmit Otto - Bissen
 - Trinckes Michele - Eschweiler/Wiltz
 - Junker Nicole - Alscheid
 - Schiltz Caroline - Beckerich
 - Weis Anne-Marie - Eschdorf
 - Schmitz Sylvie - Michelbouch
- gagnent chacun 50 Bekis



MOT MYSTÈRE - COUPON-RÉPONSE

P A O

Nom & Prénom

Rue & numéro

Email

Localité

Tél.

SYNERGIE
p/a Today's Ink s.à r.l.
6, Jos Seylerstrooss
L-8522 Beckerich

Entrée en Navette
Gratis

Kropemann Fest

den 29. September 2013

zu Réiden/Attert

Musek Blues Jazz
Hobby & Konschtmaart
Kanneranimatioun
+ vill Spezialitéiten

Grouss Ouverture um 10 Auer



<https://www.facebook.com/groups/KropemannFest/>



www.kropemannsfest.lu

